

съмисълна?

„Der Philosoph aber sprach, nachdem er mit dem Finger auf den Kagan und seinen Ersten Ratgeber gezeigt hatte: Wenn jemand sprach: Der Erste Ratgeber kann den Kagan nicht bewirten, er aber wiederum sagt, sein letzter Diener kann den Kagan bewirten und ihm Ehre erweisen, als was werden wir ihn benennen, sagt mir, als wahnsinnig oder vernünftig?“

Konst. 10 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

paky že rekoše: to ašte sego skazajemъ proroky i iněmi veštъmi uže prišъdъša, jakože glagolješi, kako rimъskoje carstvo doselě drъžitъ vladуčstvo?

„Sie sprachen aber wiederum: und wenn wir sagen, daß er wegen der Propheten und anderer Dinge schon gekommen ist, wie du sagst, warum hat das Römische Reich bis jetzt die Herrschaft inne?“

Konst. 10 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: imp.

pače že ašte xošteši pokoi obrěsti dušamъ našimъ, vъsako ispravі pritъčami skaži namъ po činu, egože tę vъprašajemъ.

„Wenn du aber unseren Seelen mehr Ruhe gewinnen willst, richte jegliches mit Gleichnissen ein; sage uns der Reihe nach, was wir dich fragen.“

Konst. 11 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

glagoli že, ašte jestъ prorokъ maxmetъ, kako imemъ daniilu věru?

„Sage aber, wenn Mohammed Prophet ist, wie nehmen wir Glauben zu Daniel?“<sup>1</sup>

Konst. 15 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

ne tьkmo že se jedino glagolažo, nъ i inomu besčъstiju učaxo glagoljošte, jako pod zemljejo životъ člověci velъglavy i vъsъ gadъ diavolja tvarъ jestъ, i ašte kto ubijetъ zmijо, θ grěхъ izbodetъ toje radi; ašte člověka ubijetъ kto, tri meseci da rijetъ vъ drěvěně čaši, a stьklěne se ne prikasaje.

„Sie sagten aber nicht nur dieses eine, sondern lehrten auch ein anderes Greuel, indem sie sprachen, daß unter der Erde großköpfige Menschen leben, und jedes Getier ist eine Schöpfung des Teufels, und wenn jemand eine Schlange tötet, kommt er deswegen von neun Sünden los; wenn jemand einen Menschen tötet, müsse er drei Monate aus einem hölzernen Becher trinken, ohne einen gläsernen zu berühren.“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

nynja že, bratie, ašte priidо kъ vamъ i vъ języky glagoljo, čo vamъ roľъzъstvujо, ašte vamъ ne glagoljo vъ javlјenie i vъ razuměnie ili vъ proročъstvii ili vъ naučeniei?

„Nun aber, Brüder, wenn ich zu euch komme und in Zungen rede, was nütze ich euch, wenn ich nicht zu euch rede durch Offenbarung und Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

---

<sup>1</sup> Es liegt ein Funktionsverbgefüge ‘Glauben nehmen’ = ‘glauben’ vor.

tako i vii językomъ ašte nerazumna slovesa daste, kako rozumęjet se glagoljemoje?  
„So auch ihr mit <euren> Zungen, wenn ihr unverständliche Worte von auch gebt, wie versteht man das, was gesprochen wird?“

Konst. 16 / dajošti wohl für dajošta / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

obače bezglasna i bezdušna glasъ dajošti, ašte li pištali, ašte li gosli, ašte razъnъst<v>ije piskomъ <ne> podastъ [se], kako rozumęjet se piskanie ili gōdenie?

„Überdies Stimmloses und Seelenlosen, das einen Laut von sich gibt, sei es eine Pfeife, sei es eine Harfe, wenn es durch den Ton keinen Unterschied gibt, wie erkennt man das Pfeifen oder das Zupfen?“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: aor.

ibo ašte bezglasnъ glasъ trōba dastъ, kto ugotova se na branъ?

„Denn wenn die Posaune einen undeutlichen Laut von sich gibt, wer hat sich für den Kampf vorbereitet?“

Konst. 16 / Vordersatz / real<sup>2</sup> / illokutionsbezogen / Frage / prs.; prs.

ašte ubo snidetъ se sъkvi vъsa vъkupě i vъsi glagoljotъ języky i vъnidetъ jeterъ nerazumъnъ ili nevěrnъ, ne rekut li, jako zli se dęjete?

„Denn wenn die ganze Gemeinde zusammen kommt und alle sprechen mit Zungen und ein Laie oder ein Ungläubiger kommt herein, sagen sie nicht, daß ihr euch schlecht benehmt?“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

ašte li kto językomъ glagoljetъ, po dvěma ubo ili po tremъ i po čęsti, jedinъ da skazajetъ.

„Wenn aber einer mit Zungen spricht, zu zweit nun oder zu dritt auch zumeist, möge einer sprechen.“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

ašte blagosloviši duxomъ, isprъnjajęi męsto nerazumnago, kako rečetъ aminъ po tvojei poxvalě, ponježe ne vędetъ, čto glagolješi?

„Wenn du im Geist segnest, der den Platz des Laien ausfüllt, wie sagt er Amen auf dein Lob, da er nicht weiß, was du sprichst?“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

i ašte kto mnitъ se prorokъ byti ili duxovъnъ, da rozumęjetъ, ježe pišq vamъ, jako gospodnję zapovědi sqtъ.

„Und wenn jemand ein Prophet zu sein scheint oder geistlich, möge er erkennen, was ich euch schreibe, da es die Gebote des Herrn sind.“

## 2. Nebensatz: Perfekt (Zustandspassiv)

---

<sup>2</sup> Man erwartet eigentlich einen Irrealis. Entweder ist das Konditionalgefüge also bewußt indefinit gehalten oder es liegt griechischer Einfluß vor.

Konst. 5 / Vordersatz<sup>3</sup> / real / illokutionsbezogen / Frage / pf. (Zustandspassiv); HS: prs.  
ikona že, ašte ne imatъ napisana imene, jehože bōdetъ obrazъ, to ne tvorite jei čъsti?  
„Wenn aber eine Ikone nicht den Namen aufgeschrieben hat, wessen Gestalt sie sein wird,  
erweist ihr ihr dann keine Ehre?“

### 3. Nebensatz: Aorist

Konst. 9 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / aor. und prs.<sup>4</sup>; HS: imp.  
filosofъ že pokazavъ rъstomъ na kagana i na rъvago světъnika jeho reče: ašte kto reče<sup>5</sup>,  
jako rъvy světъnikъ ne možetъ črěditi kagana, paky že rečetъ, poslědnii rabъ sego možetъ  
kagana i črěditi i čъstъ jemu sъtvoriti, čo imatъ narešti i, skazite mi, neistova li ili  
sъmyslna?

„Der Philosoph aber sprach, nachdem er mit dem Finger auf den Kagan und seinen Ersten  
Ratgeber gezeigt hatte: Wenn jemand sprach: Der Erste Ratgeber kann den Kagan nicht  
bewirten, er aber wiederum sagt, sein letzter Diener kann den Kagan bewirten und ihm Ehre  
erweisen, als was werden wir ihn benennen, sagt mir, als wahnsinnig oder vernünftig?“

**ašte „wenn“ + Korrelat:**

to „dann“

ubo „also, nun“

Konst. 6 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: imp.  
ašte možete skazati javě, to posljete možę, iže mogotъ glagolati o sem i přěprěti ny.  
'Wenn ihr <das> deutlich sagen könnt, dann schickt Männer, die darüber sprechen und uns  
überzeugen können.'

Konst. 9 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.  
ašte kto tebě čъstъ tvoritъ, tvojego že slovese i duxa [ustъ] ne vъ čъsti imatъ, drugy že paky  
vse troje vъ čъsti imatъ, kotoryi ubo otъ oboju jestъ čъstivěi?  
„Wenn dir jemand Ehre erweist, aber dein Wort und deinen Geist nicht in Ehren hält, ein  
anderer aber wiederum alle drei in Ehren hält, welcher von den beiden ist also ehrbarer?“

Konst. 10 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: imp.  
filosofъ reče: ašte xoštete rъvy zakonъ drъžati, to otъ obrězania uklonite sę setno.  
„Der Philosoph sprach: wenn ihr das erste Gesetz einhalten wollt, dann weicht schließlich von  
der Beschneidung ab.“

<sup>3</sup> Auffällig ist, daß die Konjunktion ‘wenn’ erst an dritter Stelle steht.

<sup>4</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

<sup>5</sup> Möglicherweise stand wie im nachfolgenden Teilsatz rečetъ.

#### 2.4.2.1.2. ašte li „wenn“:

##### 1. Nebensatz: Präsens

Konst. 11 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs. und fut. ašte li jestь i ješte kto protivę se, da pridetь i prępritь ili prępręnь będetь.

‘Wenn es aber noch immer jemanden gibt, der sich widersetzt, möge er kommen und überzeugen oder überzeugt werden.’

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: imp.

ašte li ne xoštete оть sixь razumęti, ponę оть knigь poznaite sqđiję.

„Wenn ihr daraus nicht begreifen wollt, erkennt wenigstens aus der Schrift den Richter.“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

ašte li inomu javitь se vědqštomu, prvьi že da mlęčitь.

„Wenn es sich einem anderen Wissenden zeigt, möge aber der erste schweigen.“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

ašte li česomu naučiti se xotętь, vь domu že svojemь męža da vьprašajętь; sramь bo jestь vь crьkvi ženę glagolati.

„Wenn sie etwas lernen wollen, mögen sie in ihrem Haus den Mann fragen; denn es ist eine Schande für eine Frau, in der Kirche zu sprechen.“

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

ašte li kto ne razumęjetь, da razumęvajętь.

„Wenn einer nicht versteht, mag er nicht verstehen.“

##### 2. Nebensatz: Futur

Konst. 16 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / fut.; HS: da + prs.

ašte li ne będetь glagolьnika, da mlęčitь vь crьkvi, sebę že da glagoljetь i bogovi.

„Wenn kein Ausleger da sein wird, soll er in der Gemeinde schweigen, zu sich aber und zu Gott soll er sprechen.“

#### **ašte li „wenn“ + Korrelat:**

to „dann“

Konst. 9 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / pf.; HS: imp.

reče že jemu: tako i azь tebę glagolję: ašte li jesi pogľtilь vьsakę mędrostь, to skaži ny, koliko rodь jestь do mo"usea i koliko lętь jestь kotoriždo rodь drъžalbь.

‘Er aber sprach zu ihm: So sage auch ich zu dir: Wenn du jedoch jegliche Weisheit verschlungen hast, dann sage uns, wieviele Geschlechter sind es bis zu Moses und wieviele Jahre hat jedes Geschlecht gelebt.’

### 2.4.2.1.3. egda „wenn“:

Konst. 6 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / pf.; HS: fut. (periphrastisch)

egda bo něstь vьstęgnolь gněva i roxoti, nь popostilь to v kojо vi imatь vьrinо<ti> propastь sьmyslьny da razuměvaetь.

'Denn wenn er nicht Zorn und Begierde gezügelt hat, sondern gestattet hat, in welchen Abgrund wird er euch dann hineinstoßen, damit der Vernünfftige begreift.'

### 2.4.2.1.4. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

Konst. 10 / real / illokutionsbezogen / Aufforderungs / ptz. prs. akt.

otvěšta filosofь: prьvěje se naučite razděliti imena, čto jestь ikona i čto jestь idolь, i tako sьmotrešte ne postopaite na xristiany; desetь bo imenь vь vašemь języcě o semь obrazě ležitь.

„Der Philosoph aber antwortete: lernt zuerst, die Namen auseinanderzuhalten, was ist eine Ikone und was ist ein Götzenbild, und wenn ihr derartiges betrachtet, greift nicht die Christen an, denn zehn Namen gibt es in eurer Sprache für dieses Bild.“

Konst. 10 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.

rěšę že Iudei: kako vy svinino i zajęčino jadošte ne protivite se bogu?

„Die Juden aber sprachen: warum widersetzt ihr euch Gott nicht, wenn ihr Schweinefleisch und Hasenfleisch eßt?“

Konst. 16 / tvorešta wohl für tvorešte / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / ptz. prs. akt. skazite mi, boga tvorešta nemoštna, jako i nemogošta sego dati ili zavistiva, jako ne xotešta.

„Sagt mir, wenn ihr Gott für ohnmächtig haltet, so daß er dieses nicht geben kann, oder für neidisch, so daß er es nicht will.“

#### 2. Partizip Präsens Aktiv (reflexiv)

Konst. 10 / ugaždajotь oder ugaždati / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt. (reflexiv)

paky že vьprosišę Iudei: kako vy idolomь se klanjajošte tvorite se bogu ugaždajotь?

„Wiederum aber fragten die Juden: warum glaubt ihr, Gott zu gefallen, wenn ihr euch vor einem Götzenbild verneigt?“

#### 3. Partizip Perfekt Passiv

Konst. 5 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. pf. pass.

sramľ že se starьсь i inamo obrati besědq i reče: rьci mi, junoše, kako krьstu razorenu soštu ne klanjajemь se jemu ni lobьzaemь jego, a vy, ašte ikona i do rьsii sošti pisana, čьstь jei tvorešte ne stydite se?

„Derartig beschämt aber lenkte der Greis das Gespräch anderswohin und sprach: Sage mir, Jüngling, warum verneigen wir uns nicht vor einem Kreuz, wenn es zerstört worden ist, oder küssen es; ihr aber schämt euch nicht, wenn eine Ikone auch nur bis zur Brust gemalt worden <ist>, ihr Ehre zu erweisen?“

### **Participium coniunctum + Korrelat:**

to ‚dann‘

Konst. 16 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.

to kako vyi se ne stydite trii jęzky měnešte tьčijq, a pročimь vьsěmь jęzkomь i plemenomь slěpomь velešte i gluxomь?

„Warum schämt ihr euch dann nicht, wenn ihr nur drei Sprachen erwähnt, aber allen übrigen Völkern und Stämmen blind und taub <zu sein> befiehlt?“

### **Participium coniunctum + Konjunktion:**

ašte ‚wenn‘

Konst. 6 / da ny statt dani / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.; HS: prs.

i juže ašte braněšte sebe, kako poně da ny ne dajete sicemu veliku i krěpku jęzky izmaitьsku za bratijq vašq i drugy.

'Und wenn ihr euch schon wehrt, warum zahlt ihr nicht wenigstens dem so großen und starken ismaelitischen Volk für eure Brüder und Freunde Steuern.'

Konst. 9 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.; HS: prs.

otvěštajte mi, ašte vračь xote priložiti plastirь boleštimь, priložitь li drěvě ili kameni [ili nii]?

„Antwortet mir, wenn ein Arzt willens <ist>, einem Kranken ein Pflaster aufzulegen, legt er <es> auf Holz oder einen Stein?“

## **2.4.2.1.5. Dativus absolutus:**

### **1. Partizip Präsens Aktiv**

Konst. 6 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.

vьprosišę že i paky: kako vy jedinomu bogu soštu vь trii slavite i ? skaži, ašte věsi.

'Sie fragten ihn aber wiederum: warum preist ihr, wenn es ein einiger Gott ist, ihn in dreien? Sage es, wenn du es weißt.'

Konst. 6 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prs. akt.

filosofъ že protivъ simъ otvѣšta: dvěma zapovědma soštema vъ zakoně, kto zakonъ sъvngъšaje javljajetъ se: iže li jedinъ sъxranitъ, ili iže obě?

'Der Philosoph aber antwortete wider dieses: Wenn es zwei Gebote gibt im Gesetz, wer erweist sich als der, der die Gesetze erfüllt: wer eines bewahrt, oder wer beide?'

## 2. Partizip Präteritum Aktiv

Konst. 5 / real / illokutionsbezogen / Frage / ptz. prät. akt.

starъsъ že reče: bogu rekъšu kъ mouseju: ne sъtvoriši vъsakogo podobia, kako vy tvořešte klanjajete se?

„Der Greis aber sprach: Wenn Gott zu Moses gesagt hat: du sollst nicht irgendein Gleichnis machen, warum verneigt ihr euch, um es zu tun?“

### 2.4.2.2. **Potentialis – Der Sachverhalt im NS ist möglich.**

#### 2.4.2.2.1. **ašte „wenn“:**

Konst. 9 / Nachsatz / irreal / illokutionsbezogen / Frage / Ellipse des vf; HS: konj.

člověčъsku ubo rodu na istlěnie prišъdъšu, otъ kogo bi paky obnovljenje prijelъ, ašte ne otъ samogo tvorca.

„Da nun das Menschengeschlecht ins Verderben geraten war, von wem sollte es wiederum Erneuerung erhalten, wenn nicht vom Schöpfer selbst?“

### 2.4.2.3. **Irrealis - Der Sachverhalt im NS ist unmöglich.**

#### 2.4.2.3.1. **ašte „wenn“ + Korrelat:**

to „dann“

Konst. 15 / Vordersatz / irreal / illokutionsbezogen / Frage / konj.; HS: konj.

ašte bo bi jemu sice godě bylo, to ne by li moglъ sъtvoriti, da byšę i sii isprъva pismeny pišōšte besědy svoję slavili boga?

„Denn wenn ihm solches angenehm wäre, hätte er dann nicht bewirken können, daß auch diese von Anfang an Gott preisen, indem sie ihre Predigten mit Buchstaben schreiben?“

### 2.4.3. **Propositionsbezogenen Konditionalsätze - Im NS wird eine Bedingung für die Faktizität des Sachverhaltes im HS angegeben.**

#### 2.4.3.1. **Realis - Der Realisierungsgrad des Sachverhaltes im NS wird nicht näher bezeichnet.**

##### 2.4.3.1.1. **ašte „wenn“:**

Konst. 14 / Nachsatz / real / propositionsbezogen / Ausdruck / prs.; HS: prs.

otvѣšta že filosofъ: i trudъnъ sy i boľnъ tělomъ sъ radostijo idō tamo, ašte imajotъ bukъvy vъ

jęзыкѣ свои.

„Der Philosoph aber antwortete: auch wenn ich müde bin und krank am Leib, gehe ich mit Freuden dorthin, wenn sie Buchstaben in ihrer Sprache haben.“<sup>6</sup>

#### **2.4.4. Restriktive Konditionalsätze - Der Sachverhalt im NS schränkt den Geltungsbereich des SV im HS/ÜS ein.**

##### **2.4.4.1. аште „wenn“:**

Konst. 16 / Nachsatz / real / illokutionsbezogen / Frage / prs.; HS: prs.

nynja že, bratie, аште priidŭ къ вамѣ i въ јęzyку глаголјѡ, что вамѣ рользѣstvujŭ, аште вамѣ ne глаголјѡ въ јавлјenie i въ rozumѣnie ili въ proročъstvii ili въ naučenii?

„Nun aber, Brüder, wenn ich zu euch komme und in Zungen rede, was nütze ich euch, wenn ich nicht zu euch rede durch Offenbarung und Erkenntnis oder durch Weissagung oder durch Lehre?“

Konst. 18 / Vordersatz / real / illokutionsbezogen / Aufforderung / prs.; HS: da + prs.

glagola že bratъ јego: ponježe mene ne poslušaste i ne daste јego, аште vi jestъ ljubovno, da ležetъ въ сѣкvi svѣtago klimenъta, s nimъže jestъ semo prišъlъ.

„Sein Bruder aber sprach: Da ihr nicht auf mich gehört und ihn nicht gegeben habt, soll er, wenn es euch lieb ist, in der Kirche des heiligen Klemens liegen, mit dem er hierher gekommen ist.“

##### **2.4.4.2. razvѣ аште ‘außer wenn’:**

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: Ellipse der Kopula

korenъtiomъ že pavlъ reče: velјŭ že vъsѣmъ вамѣ glagolati јęzykomъ, pače že da proricajete; boly bo proricajei ili glagolјei јęzyку, razvѣ аште ne skazajetъ, da i сѣкky sъzдание priimetъ.

‘Zu den Korinthern sprach aber Paulus: ich wünsche, daß ihr alle mit Zungen redet, mehr aber möget ihr weissagen; denn der Weissagende <ist> größer als der, der mit Zungen redet, außer wenn er nicht spricht, auf daß auch die Kirche Erbauung erhalte.’

#### **2.5. Konzessive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten**

##### **2.5.1. Faktische Konzessivsätze**

##### **2.5.1.1. jako ‚obwohl‘:**

Konst. 15 / Nachsatz / aor.; HS: aor.

i сѣхраните сѣ духомъ ваšимъ, da ne ostavitъ къждо васъ женy јunosti svoјe, i si, ixъže nenavidѣхъ, tvoreste, jako svѣdѣtelъstvova meždъ toboјŭ i meždъ ženŭјŭ јunosti tvoјe, јŭže

<sup>6</sup> Die Bedingung kann sich sowohl auf den übergeordneten Sachverhalt als auch auf die Verwendung des Ausdrucks ‘mit Freuden’ beziehen. Es erfolgt daher doppelte Einordnung.



jesi ostavilь; i ta obьštница tvoja i žena zavěta tvojego.

„Und hütet euch durch euren Geist, auf daß nicht jemand von euch seine Frau der Jugend verläßt, und das, was ich haßte, habt ihr gemacht, obwohl <Gott> zwischen dir und zwischen deiner Frau der Jugend, die du verlassen hast, Zeuge war; und sie <ist> deine Gefährtin und die Frau deines Bundes.“

### 2.5.1.2. Participium coniunctum:

#### 1. Partizip Präsens Aktiv

Konst. 3 / ptz. prs. akt.

ty tělomь člověkь sy, aggelь javi se.

„Obwohl du an Gestalt ein Mensch bist, zeigtest du dich als Engel.“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.<sup>7</sup>

filosofь že reče kь nimь: čto si prědлагаete, videšte, jako Ierosolimь sьkrušenь jestь i žrtvy přestali sьtь i vьse se se jestь sьbylo, ježe sьtь proroci prorekli o vasь.

„Der Philosoph aber sprach zu ihnen: Warum nehmt ihr das an, obwohl ihr doch seht, daß Jerusalem zerstört ist und die Opfer aufgehört haben und sich das alles ereignet hat, was die Propheten über euch vorausgesagt haben?“

#### 2. Partizip Präteritum Aktiv

Konst. 10 / ptz. prät. akt.

rekošę že oni: to česo radi inii rьgvěje ugodišę bogu, togo znamenja ne prijemьše, nь avraamlyi?

„Sie aber sprachen: Und weswegen gefielen früher Gott andere, obwohl sie dieses Zeichen nicht annahmen, sondern das Abrahams?“<sup>8</sup>

Konst. 14 / ptz. prät. akt.

glagola že carь kь njemu: dědь moi i otcь moi i inii mnozii iskavьše togo něsьtь obrěli, to kako azь mogь to obrěsti.

„Der Kaiser aber sprach zu ihm: Obwohl mein Großvater und mein Vater und viele andere es suchten, haben sie es nicht gefunden, wie kann ich es dann finden?“

#### 3. Partizip Präteritum Aktiv (reflexiv)

Konst. 18 / ptz. prät. akt. (reflexiv)

i truždьše se mnogo i ne mogošę otgvozdit i raky božijemь povelěniemь.

„Und obwohl sie sich sehr abmühten, vermochten sie auf Gottes Geheiß nicht, den Sarg von

<sup>7</sup> Es ist sowohl kausale als auch konzessive Interpretation möglich; daher erfolgt doppelte Einordnung.

<sup>8</sup> Alternativ ist komitative Bestimmung möglich.

den Nägeln zu befreien.“

### 3. Partizip Präteritum Passiv

Konst. 10 / ptz. prät. pass.

снѣсть, бо рече, Іаковѣ і насыти сѣ і отврѣзе сѣ възлюбленъни.

„Denn nachdem Jakob gegessen hatte, sagte er fürwahr, war er satt und fiel ab, obwohl er liebgewonnen worden war.“

#### 2.5.1.3. **Dativus absolutus + Partikel:**

а „aber“

Konst. 5 / ptz. prät. akt.

пакы старъсь рече: како сѣ кланјajemъ крѣсту без написаніа, а бувѣшемъ і инѣмъ крѣстомъ?

„Wiederum sprach der Greis: Warum verneigen wir uns vor einem Kreuz ohne Aufschrift, obwohl es auch andere Kreuze gibt?“

Konst. 10 / ptz. prät. akt.

пакы же инѣ притѣчю прѣдложише, глаголјоште: како вы христіани обрѣзаніе отмештете, а христу не отврѣгъшу jeho, нѣ по закону skončavъшу?

„Wiederum aber legten sie ein anderes Gleichnis vor, wobei sie sprachen: Warum verwerft ihr Christen die Beschneidung, obwohl Christus sie nicht verworfen hat, sondern gemäß dem Gesetz erfüllte?“

#### 2.5.2. **Irrelevanzkonditionalia**

##### 2.5.2.1. **Universale konzessive Konditionalia (AUCH IMMER)**

###### 2.5.2.1.1. **toliko ašte ‘soviel auch immer’:**

Konst. 16 / Vordersatz / restriktiv / prs.; HS: Ellipse der Kopula

toliko ubo ašte slučit sѣ rodъ съгласныхъ въ mirѣ і ni jedini же ixъ bezglasнъ.

‘So viele Arten von Stimmen auch immer also in der Welt vorkommen, auch nicht eine von ihnen <ist> aber undeutlich.’

##### 2.5.2.2. **Alternative konzessive Konditionalia (ZULÄSSIGE WAHL)**

###### 2.5.2.2.1. **ašte li ‘wenn; sei es’:**

Konst. 16 / dajošti wohl für dajošta / Zwischensatz / Ellipse der Kopula; ÜS: prs.; HS: prs.

obače bezglasna і bezdušna glasъ dajošti, ašte li pištali, ašte li gqsli, ašte razънъst<v>ije piskomъ <ne> podastъ [se], kako razumѣjet sѣ piskanіe ili gqdenіe?

„Überdies Stimmloses und Seelenlosen, das einen Laut von sich gibt, sei es eine Pfeife, sei es eine Harfe, wenn es durch den Ton keinen Unterschied gibt, wie erkennt man das Pfeifen oder

das Zupfen?“

### 2.5.2.3. Skalare konzessive Konditionalia (AUCH WENN)

#### 2.5.2.3.1. ašte i „wenn auch“:

##### 1. Nebensatz: Präsens

Konst. 1 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

bogъ milostivъ i ŝtedrъ, oŝidaje rokaanie ĉlověĉьsko, da byŝe vьsi sьpъraseny byli i vь razumъ istinъnyi priŝli, ne xoŝtetъ bo sьmъgti grěŝniku, nъ pokajaniju i ŝivotu, ašte i naipaĉe priloŝitъ na zlobę, [nъ] ne ostavlajetъ ĉlověĉa roda otpasti oslabljeniemъ i vь sьblaznъ neprijaznię priiti i pogybnęti, nъ na kajaŝda lěta i vrěmena ne prěstajetъ blagodatъ tvoreъ namъ mnogo, jako isprъva daŝe i do nunja, patriarъxi ŝe rъvъe i oтъci i po těxъ proroky, a po sixъ apostoli i męĉeniky, pravednymi męŝi i uĉiteli izbirajei oтъ mnogomъvnago ŝitia sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf die menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Konst. 6 / Vordersatz / prs.; HS: fut. (periphrastisch)

nъ bogъ milostivy, reky: ašte i sьmъgtno ĉto ispiete, ne imatъ vas vrěditĭ, izbavi i togo i na svoję zemlję zdrava i vьzvratii.

'Aber der barmherzige Gott, der gesagt hatte: wenn ihr auch etwas Tödliches trinken werdet, wird es euch nicht schaden, rettete auch diesen und führte ihn gesund in sein Land zurück.'

##### 2. Nebensatz: Perfekt

Konst. 5 / soŝti statt boĉetъ / Zwischensatz / pf.; HS: ptz. prs. nach prs.

sramъ ŝe sę starъsъ i inamo obrati besędę i reĉe: rъci mi, junoŝe, kako krъstu razorenu soŝtu ne klanjajemъ sę jemu ni lobъzaemъ jęgo, a vy, ašte ikona i do rъŝii soŝti pisana, ĉbъŝtъ jei tvoreŝte ne stydite sę?

„Derartig beschämt aber lenkte der Greis das Gespräch anderswohin und sprach: Sage mir, Jüngling, warum verneigen wir uns nicht vor einem Kreuz, wenn es zerstört worden ist, oder küssen es; ihr aber schämt euch nicht, wenn eine Ikone auch nur bis zur Brust gemalt worden <ist>, ihr Ehre zu erweisen?“

#### 2.5.2.3.2. Abhängige Hauptsätze + Korrelat:

i tako „auch so; auch trotzdem“

Konst. 16 / Vordersatz / prs.; HS: prs.

въ законѣ jestь pisano: jako inojezyčniki ustnami iněmi въzglagoljō къ ljudemъ simъ i tako ne poslušajotъ mene, glagoljetъ gospodъ.

„Im Gesetz steht geschrieben: Fange ich mit anderen Zungen und anderen Lippen zu diesem Volk zu sprechen an, hören sie mich auch so nicht, spricht der Herr.“

### 2.5.2.3.3. Participium coniunctum + Partikel:

i ‚auch‘

Konst. 14 / ptz. prs. akt.

otvešta že filosofъ: i trudъnъ sy i boľnъ tělomъ sъ radostijō idō tamo, ašte imajotъ bukъvy въ językъ svoi.

„Der Philosoph aber antwortete: Auch wenn ich müde bin und krank am Leib, gehe ich mit Freuden dorthin, wenn sie Buchstaben in ihrer Sprache haben.“

### 2.5.2.3.4. Fügung mit Partizip:

Konst. 1 / ptz. prs. pass.

žitie že jeho javljajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyšę podobitъ se jemu, bđrostъ prijemlję, a lěnostъ otmětaję, jakože reče apostolъ: podobni mně byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dies gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

## 2.6. Finale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

### 2.6.1. da ‚damit, (auf) daß‘:

#### 1. Nebensatz: Präsens

Konst. 1 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

žitie že jeho javlјajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyšę podobitъ se jemu, bđrostъ prijemlję, a lěnostъ otmětaję, jakože reče apostolъ: podobni mně byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dies gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

Konst. 3 / i jaže wohl statt iže / Nachsatz / prs.; ŪS: ptz. prät. nach pf.; HS: imp.

otrokъ же uslyšavъ se radostijъ pōti sę jęť i na pōti poklonъ sę molitvō sъtvorii, glagolję: bože oťsъ našixъ i gospodi milosti, i jaže sъtvorilъ esi vъsakaа slovomъ i prēmōrostijъ svoejō, sъzъdavъ člověka, da vladetъ tobojō sъtvorenymi tvarъmi daždъ mi sōštōjō vъskrai tvoixъ prēstolъ prēmōdrosti, da razumějō, čto jestъ ugodno tebě, i sъpasō sę.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

Konst. 3 / i jaže wohl statt iže / Nachsatz / prs.; HS: imp.

otrokъ же uslyšavъ se radostijъ pōti sę jęť i na pōti poklonъ sę molitvō sъtvorii, glagolję: bože oťsъ našixъ i gospodi milosti, i jaže sъtvorilъ esi vъsakaа slovomъ i prēmōrostijъ svoejō, sъzъdavъ člověka, da vladetъ tobojō sъtvorenymi tvarъmi daždъ mi sōštōjō vъskrai tvoixъ prēstolъ prēmōdrosti, da razumějō, čto jestъ ugodno tebě, i sъpasō sę.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

Konst. 4 / Nachsatz / prs.; HS: aor.

egda že priide kъ carigradu, vъdašę jeho učiteljembъ, da sę učitъ, i vъ tri mēsęci navykъ gramatikijō i pročaa sę jęť učenia.

„Als er aber in Konstantinopel angekommen war, übergab man ihn dem Lehrer, damit er lerne, und nachdem er drei Monate die Grammatik gelernt hatte, nahm er sich die übrigen Wissenschaften vor.“

Konst. 6 / Nachsatz / prs.; HS: fut.

egda bo nęstъ vъstęgnōľ gněva i roxoti, nъ popōstilъ to v kōjō vi imatъ vъrino<ti> propastъ sъmysľny da razuměvaetъ.

'Denn wenn er nicht Zorn und Begierde gezügelt hat, sondern gestattet hat, in welchen Abgrund wird er euch dann hineinstoßen, damit der Vernünftige begreift.'

Konst. 6 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

to ašte tako glagoljete, da i ženō jemu dadite, da sę oť togo mnozii bozi rasplodetъ.

'Wenn ihr also so sprecht, gebt ihm eine Frau, damit von diesem viele Götter gezeugt werden.'

Konst. 8 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

i vašego sъvěta vъprašajōšte prosimъ mōža knižna oť vašъ, da ašte prěpritъ jevreję israciny, to po vašō sę věrō imembъ.

'Indem wir euren Rat erfragen, erbitten wir einen gelehrten Mann von euch, damit wir, wenn er die Juden und Sarazenen widerlegt, dann euren Glauben annehmen.'

Konst. 9 / Nachsatz / illokutionsbezogen / prs.; HS: prs.

došъdъšu že jemu tamo, jegda хотѣхѡ na obѣdъ sѣsti u kagaana, vъprosišę že jeho, glagoljоšte: kaja jestъ tvoja čestъ, da tę posadimъ na svojemъ činu?

'Nachdem er aber dort hingelangt war, fragte man ihn, als man sich zum Mittagessen beim Kagan hinsetzen wollte, indem man sprach: Welches ist deine Würde, damit wir dich auf deinen Rang setzen?'

Konst. 10 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

takožde i myi po sixъ obrazu xodimъ i oтъ boga zakonъ prijemše drъžimъ, da božia zapovѣdъ tvrъda prѣbyvajetъ.

„Ebenso wandeln auch wir nach deren Vorbild und halten das Gesetz ein, nachdem wir es von Gott empfangen haben, damit Gottes Gebot fest fortbesteht.“

Konst. 14 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

podvigni sę s nimъ spѣšno i utvrъdi rѣčъ vsѣmъ srъdsemъ vъzyskati boga obъštago spasenia ne otrini, nъ vъsę podvigni ne lѣniti sę, nъ jęti sę po istinъny pqtъ, da i ty privedъ ję podvigomъ tvoimъ vъ božii razumъ priimeši svojо mъzdo vъ togo mѣsto, i vъ sъ vѣkъ i vъ bоdоšti, za vъsę duše хотѣšteję vѣrovati vъ xrista boga našego oтъ nynja i do konъčiny i pametъ svojо ostavljaјę pročimъ rodomъ, podobno velikomu caru konъstantinu.

„Strenge dich mit ihm entschlossen an und befestige in allen Herzen den Auftrag, Gott zu suchen; das allgemeine Heil verstoße nicht, sondern treibe alle an, nicht zu säumen, sondern sich den wahrhaftigen Weg zu nehmen, damit auch du, nachdem du sie durch dein Bemühen zur Erkenntnis Gottes geführt hast, deswegen deinen Lohn in dieser Zeit und in der zukünftigen für alle Seelen empfangst, die an Christus, unseren Gott, von nun an bis ans Ende glauben wollen, wobei du den weiteren Generationen ein Andenken an dich zurückläßt, gleich dem großen Kaiser Konstantin.“

Konst. 15 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

i sъxranite sę duxomъ vašimъ, da ne ostavitъ kъždo vasъ ženу junosti svoјę, i si, ixъže nenavidѣхъ, tvoreste, jako svѣdѣtelъstvova meždu toboјо i meždu ženојо junosti tvoјę, jоžе jesi ostavitъ; i ta obъštnica tvoja i žena zavѣta tvoјego.

„Und hütet euch durch euren Geist, auf daß nicht jemand von euch seine Frau der Jugend verläßt, und das, was ich haßte, habt ihr gemacht, obwohl <Gott> zwischen dir und zwischen deiner Frau der Jugend, die du verlassen hast, Zeuge war; und sie <ist> deine Gefährtin und die Frau deines Bundes.“

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

tako i vi, ponježe jeste revniteli duxovnymъ, kъ sъzdaniju crъkvi prosite, da vi izbivajetъ.

„So auch ihr, weil ihr Eiferer des Geistigen seid, bittet für den Bau der Kirche, damit sie euch überfließt.“

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

jegda sходите се, кѣждо васъ psalomъ imatъ, da drъžitъ, i učenie imatъ, javljenje imatъ, językъ imatъ, skazanie imatъ, vъse že кѣ <сѣ>zdaniju da byvajetъ.

„Wenn ihr zusammenkommt, hat jeder von euch einen Psalm, um <ihn> zu halten, und er hat Lehre, hat Offenbarung, hat Zunge, hat Auslegung, alles aber möge zur Erbauung geschehen.“

Konst. 16 / Zwischensatz / prs.; HS: inf. prs. nach prs.

нѣ вѣ сѣкѣви е slovesъ xoštъ umomъ svoimъ glagolati, da i ini naučjъ, neže li tъmi slovesъ językomъ.

„Aber ich möchte in der Kirche <lieber> 5 Worte mit meinem Verstand sprechen, auf daß ich auch andere lehre, als Myriaden Worte mit Zungen.“

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

tѣmъže glagolję językomъ moli se, da skazajetъ.

„Darum bete der, der mit Zungen spricht, daß er es auslege“.

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: Ellipse der Kopula

korenъtiomъ že pavъ reče: veljъ že vъsѣmъ vamъ glagolati językomъ, pače že da proricajete;

boly bo proricajei ili glagoljei języky, razvѣ ašte ne skazajetъ, da i сѣкѣ sъzdanie priimetъ.

‘Zu den Korinthern sprach aber Paulus: Ich wünsche, daß ihr alle mit Zungen redet, mehr aber möget ihr weissagen; denn der Weissagende <ist> größer als der, der mit Zungen redet, außer wenn er nicht spricht, auf daß auch die Kirche Erbauung erhalte.’

Konst. 16 / Nachsatz / prs.; HS: inf. prs. nach prs.

možete bo po jedinomu proročъstvovati vъsi, da vъsi utěšetъ se.

„Denn ihr könnt alle einzeln weissagen, auf daß sich alle trösten.“

Konst. 18 / Nachsatz / prs.; HS: imp.

jęže mnѣ бѣ даъ, jako tvoja tebѣ přędajъ, ustroi ję silъnojъ tvojejъ desnicejъ, pokri je krovomъ krilu tvojeju, da vъsi vъsxvalętъ i slavętъ imę tvoe, oтѣca i syna i svętago duxa.

„Welche du mir gegeben hattest, auf daß ich <sie> dir als die Deinen übergebe, lenke sie mit deiner starken Rechten, bedecke sie mit der Decke deines Flügels, auf daß alle deinen Namen, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, loben und preisen.“

## 2. Nebensatz: Futur

Konst. 4 / Nachsatz / fut.; HS: prs.

slyšavъ že logofetъ otvѣtъ jeho, ţdъ kѣ carici reče: сѣ filosofъ junyi ne ljubitъ žitia sego; to ne oтpustimъ jeho obъštiny, нѣ postrigъše i na porovъstvo otъdadimъ i i služъbo, da bōdetъ vivlotikaръ u patriarъxa vъ svętѣi sofii; negli ponѣ tako jeho udrъžimъ. ježe i сѣtvorišę jemu.

„Da der Logothet aber seine Antwort gehört hatte, sprach er, nachdem er zur Kaiserin gegangen war: Dieser junge Philosoph liebt dieses Leben nicht; so wollen wir ihn nicht aus der Gemeinschaft entlassen, sondern wir wollen ihm ein Amt geben, nachdem wir ihn für die

Priesterschaft geschoren haben, auf daß er Bibliothekar beim Patriarchen an der Hl. Sofia wird; vielleicht halten wir ihn wenigstens so. Was sie mit ihm auch machten.“

Konst. 6 / Nachsatz / fut.; HS: prs.

drugъ že radi my se dějeme, da ne sъ telesnymi duša ixъ plěnjena bōdetь.

'Wir tun das aber wegen der Freunde, damit mit der leiblichen Gefangenschaft nicht auch ihre Seele gefangengehalten werden wird.'

Konst. 16 / Nachsatz / fut.; HS: aor.

въ euaggelii glagoljetь: jelikože jestь prijelь ixъ, dastь imъ oblastь, da čęda bogu bōdōtь.

„Im Evangelium sagt er: Wieviel er von ihnen aber aufgenommen hat, gab er ihnen Macht, auf daß sie Kinder für Gott werden.“

Konst. 16 / Nachsatz / fut. (Endung textkritisch unsicher); HS: prs.

i paky tьžde: ne o sixъ prošō tьkmo nъ i vĕrujōštīmъ slovesemъ въ mę, da vъsi jedino bōdō<tъ>, jakože i ty, oče, vъ mně i azъ vъ tebě.

„Und wiederum derselbe: Ich bitte nicht nur für sie, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben, auf daß sie alle eins sein werden, wie auch du, Vater, in mir und ich in dir.“

### 3. Nebensatz: Konjunktiv

Konst. 1 / Nachsatz / konj.; HS: ptz. prs. akt. nach Ellipse der Kopula

bogъ milostivъ i štedrъ, ožidaјe rokaanie člověčьsko, da byše vъsi sъraseny byli i vъ razumъ istinъnyi prišli, ne xoštetъ bo sъmгtи grěšniku, nъ pokajaniју i životu, ašte i nairače priložitъ na zlobō, [nъ] ne ostavlјajetъ člověča roda otpasti oslablјeniemъ i vъ sъblaznъ neprijazniqъ priiti i pogybnōti, nъ na kajažda lęta i vręmena ne přestajetъ blagodatъ tvorę namъ mnogo, jako isprъva daže i do nunja, patriarъxi že rгvĕe i oтci i po tęxъ proroky, a po sixъ apostoli i mōčĕniki, pravednymi mōži i učiteli izbirajęi oт mnogomъvnago žitia sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf die menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Konst. 2 / Nachsatz / konj.; HS: aor.

egda že i rodi mati, vъdajaše jeho doilici, da i by doila; otročę že ne rači sę jęti tužď sъsъbъ nikakože, razvĕ po materъnii, donъdeže oтbdoјeň bystь.

„Als ihn aber die Mutter geboren hatte, gab man ihn einer Amme, damit sie ihn stille; das Kind aber wollte keine fremde Brust annehmen außer der mütterlichen, bis es abgestellt war.“

Konst. 2 / Nachsatz / konj.; HS: aor.



se že bystь po božiju smotreniju, da by dobra korene dobra lětoraslь.

„Das geschah aber auf Gottes Vorsehung, damit es ein guter Schößling einer guten Wurzel sei.“

Konst. 3 / Nachsatz / konj.; HS: aor.

o[тѣ] krasotě bo jeho i mōdrosti i priležněmь učenii, ježe bě rastvoreno vь njemь, slyšavь carevь stroitelь, iže naricaetь sę logofetь, posla po nь, da sę by sь caremь učilь.

„Denn nachdem der kaiserliche Beamte, der Logothet genannt wird, von seiner Schönheit und Weisheit und seinem fleißigen Lernen, das in ihm aufgegangen war, gehört hatte, schickte er nach ihm, damit er zusammen mit dem Kaiser lerne.“

Konst. 3 / Nachsatz / konj.; HS: impf.

ne хотěvšu že poslušati jeho, šьdь že vь domь svoi vь molitвахь prěbyvaše, da by obrělь želanie srьdьca svoego.

„Da er ihn aber nicht anhören wollte, verharrte er aber, nachdem er in sein Haus gegangen war, im Gebet, um die Erfüllung seines Herzenswunsches zu finden.“

Konst. 14 / ni wohl statt ny / Nachsatz / konj.; ÜS: konj.; HS: prs.

rastislavь bo moravьsky knędь bogomь ustimь sьvětь sьtvori sь knędy svoimi <i sь> moravljani i posla kь caru mixailu glagolje: ljudemь našimь roganьstva sę otvьrgьšimь i po xristianьsky sę zakonь drьžęstemь, učitelja ne imamy takogo, iže ni by vь svoi językь istojь vьrь xristianьskojь skazalь, da sę byšę i iny strany zręštę podobili namь.

„Denn Ratislav, der mährische Fürst, hielt, von Gott ermahnt, mit seinen Fürsten und den Mähnern Rat und schickte zu Kaiser Michael, wobei er sprach: Nachdem sich unser Volk vom Heidentum abgewendet hat und sich an das christliche Gesetz hält, haben wir keinen solchen Lehrer, der uns in unserer Sprache den wahren christlichen Glauben erklären könnte, damit sich auch andere Länder, wenn sie es sehen, uns gleich machen.“

## 2.6.2. **jako „damit, auf daß“:**

Konst. 18 / Nachsatz / prs.; ÜS: plpf.; HS: imp.

ježe mně bě dalь, jako tvoja tebě prědajь, ustroi je silьnojь tvojejь desnicejь, pokri je krovomь krilu tvojeju, da vьsi vьsxvalětь i slavětь imę tvoe, oтьca i syna i svętago duxa.

„Welche du mir gegeben hattest, auf daß ich <sie> dir als die Deinen übergebe, lenke sie mit deiner starken Rechten, bedecke sie mit der Decke deines Flügels, auf daß alle deinen Namen, des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes, loben und preisen.“

## 2.6.3. **Participium coniunctum:**

### 1. Partizip Präsens Aktiv

Konst. 3 / ptz. prs. akt.

i ašte privedeši jǫ sebě iměe tu podružije, to oť mnoga zla izbaviši sę jejq.

„Und wenn du sie dir herbeiführst, um dann eine Gefährtin zu haben, rettetest du dich dann durch sie vor vielem Übel.“

Konst. 4 / ptz. prs. akt.

i logofetъ vъsakǫ čьstъ tvore jemu gověinǫ, zlato mnogo dajaše jemu, onъ že ne priimaše.

„Und der Logothet bot ihm, um ihm jede fromme Ehre zu erweisen, viel Gold an, er aber nahm es nicht.“

Konst. 5 / ptz. prs. akt.

starъsъ že reče: bogu rekъšu kъ mouseju: ne sъtvoriši vъsakogo podobia, kako vy tvorešte klanjajete sę?

„Der Greis aber sprach: Wenn Gott zu Moses gesagt hat: du sollst nicht irgendein Gleichnis machen, warum verneigt ihr euch, um es zu tun?“

Konst. 6 / knigъ textkritisch unsicher / ptz. prs. akt.

na obědě že sědešte agarinī, mǫdraa čedъbъ, knigъ naučena geometrii i astronomii i pročiimъ učeniemъ, iskušajǫšte i vъprašaxǫ, glagoljǫšte: vidiši li, filosofe, divъnoje čjudo, kako že prorokъ maхъmetъ prinese namъ blagǫjq věstъ oť boga i obratii mnogy ljudi i vъsi drъžimъ sę po zakonu, ničesože přestǫpajǫšte.

'Als die Hagarener, ein kluges Volk, durch Bücher unterrichtet in der Geometrie und Astronomie und den übrigen Wissenschaften, beim Mittagmahl saßen, fragten sie ihn, um ihn zu prüfen, wobei sie sprachen: Siehst du, Philosoph, das erstaunliche Wunder, daß der Prophet Mohammed uns die gute Kunde von Gott brachte und viele Menschen bekehrte und wir uns alle an das Gesetz halten, wobei wir nichts übertreten.'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

po sixъ že i inaa mnoga vъprašania vъprosiše, iskušajǫšte oť vъsěхъ хǫdožьstviiхъ, jaže i sami uměxǫ.

'Danach aber stellten sie ihm viele andere Fragen, um <ihn> in allen Wissenschaften zu prüfen, die sie auch selbst beherrschten.'

Konst. 6 / iznikǫšte statt iznikǫštъ / ptz. prs. akt.

i po sixъ že pokazaše jemu divy tvorešte vъtogradъ nasaždenъ inogda oť zemlję iznikǫšte; jako skaza imъ, kako se byvajetъ, paky pokazaše jemu vъse bogatъstvo i xraminy utvoreny zlatomъ i srebromъ i kameniemъ dragomъ i bisromъ, glagoljǫšte: viždъ, filosofe, divnoje čjudo, sila velika i bogatъstvo mnogъ amerumnino, vladyky sracinъska.

'Und danach zeigten sie ihm aber, um Bewunderung zu erregen, einen angepflanzten Garten, einst aus der Erde herausgewachsen; wie/als er ihnen sagte, wie das geschieht, zeigten sie ihm wiederum allen Reichtum und Häuser, geschmückt mit Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen, wobei sie sprachen: Sieh, Philosoph, das erstaunliche Wunder, groß <ist> die Kraft und viel der Reichtum des Amerumnes, des sarazenischen Herrschers.'

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

otvěšta filosofъ: nikotory bo otъ těxъ javljajetъ se dvojč ženč iměvъ, nъ tьkmo avraamъ i sego radi uda togo urězajetъ, předělъ daje, ne přestopati jeho dalje, nъ prvomu sьvrgstiju adamovu obrazъ daje pročiimъ, vъ tь xoditi.

„Der Philosoph aber antwortete: Denn keiner von diesen erweist sich als einer, der zwei Frauen hatte, sondern nur Abraham, und deswegen beschneidet er dessen Glied, um eine Grenze zu setzen, sie nicht weiter zu überschreiten, zumal er mit der ersten Ehe Adams ein Beispiel für die übrigen gibt, nach diesem zu gehen.“

## 2. Partizip Präsens Aktiv (reflexiv)

Konst. 3 / knigami statt knigamъ / ptz. prs. akt. (reflexiv)

i poučaje se simъ, sěděaše vъ domu svojemъ, učę se izъ ustъ[ъ] knigami svętago grigoria bogoslova i znamenie křstnoe sьtvori na stěně i poxvalč svętomu grigoriju napisavъ sicevč: o grigorie, tělomъ člověče, a dušejč aggele.

„Und er saß, dadurch belehrt, in seinem Haus, um die Bücher des heiligen Gregor des Theologen auswendig zu lernen, und er machte das Kreuzeszeichen an die Wand, nachdem er den folgenden Lobgesang für den heiligen Gregor geschrieben hatte: O Gregor, du Mensch dem Leib nach, aber Engel dem Geist nach.'

Konst. 17 / ptz. prs. akt. (reflexiv)

židovinvъ že jeterъ takožde prixode, stezaje se s nimъ reče jemu edinojč: něstъ ne u prišъlvъ xristъ po čislu lětnomu, o njemъže glagoljčtъ proroci, jako otъ děvy imatъ roditi se.

„Ebenso aber kam ein Jude, um mit ihm zu streiten, <und> einmal sagte er zu ihm: Christus ist noch nicht gekommen nach der Zahl der Jahre, von der die Propheten sprechen, daß er von einer Jungfrau geboren werden wird.“

### 2.6.4. Infinitivkonstruktion:

byti „sein“

Konst. 10 / inf. prs. akt.

daniilъ bo reče otъ aggela naučenъ: sedmъ desetъ nedělъ do xrista igumena, ježe jestъ čtyri sta i č lětъ, zapečatlěti viděnie proročьstva.

„Denn Daniel sprach, nachdem er von einem Engel belehrt worden war: Es <sind> siebzig Wochen bis zu Christus, dem Herrscher, was vierhundertundneunzig Jahre sind, zu versiegeln das Sehen der Prophezeiung.“

gręsti „kommen“

Konst. 12 / inf. prs. akt.

isaIa bo otъ lica gospodnja vъrijetъ, glagolje: grędo azъ sъbrati vъsa plemena i vъse języky i priidčtъ i uzręčtъ slavč mojč i ostavljč na niъ znamenie i poslč otъ niъ spaseny vъ języky,

въ фарѣсъ і въ фулъ і луѣ і мосохъ і фовель і въ еладѣ і въ отoky дальнѣе, іже нѣсѣтъ слышали  
mojego imene, і възвѣстѣтъ slavѣ mojѣ въ језыцѣхъ, глаголетъ господъ въседръжителъ.

„Denn Jesaias ruft vom Angesicht des Herrn, indem er spricht: Ich komme, um alle Stämme  
und Völker zu sammeln, und sie kommen und erblicken meinen Ruhm, und ich lasse ein  
Zeichen unter ihnen, und die Erretteten von ihnen schicke ich zu den Heiden, nach Tharsis  
und Phul und Lud und Mosoch, nach Thubal und Griechenland und zu fernen Inseln, die  
meinen Namen nicht gehört haben, und sie verkünden meine Ruhm unter den Heiden, spricht  
der Herr, der Allhalter.“

iti „gehen“

Konst. 15 / inf. prs. akt.

m že mesecъ stvorі въ moravě і ide svęsti učeníky svoje.

„40 Monate aber wirkte er in Mähren und ging, um seine Schüler zu weihen.“

prijęti „nehmen“

Konst. 10 / inf. prs. akt.

i eremia bo reče javě: se dnъnije grędѣтъ, глаголетъ господъ, і завęstajѣ domu Iudovu і domu  
Izrailjevu zavěť novъ, ne po zavětu, ježe zavęstaxъ къ отъсемъ vašimъ въ dnъnі prijemъšomu  
rѣkѣ ихъ, izvesti јѣ izъ zemlję eg"uptъskyje, jako tii ne prěbyšę въ zavěť moemъ і азъ  
въznenaviděхъ јѣ.

„Denn auch Jeremias sprach deutlich: Siehe die Tage kommen, spricht der Herr, und ich  
schließe mit dem Haus Juda und dem Haus Israel einen neuen Bund, nicht nach dem Bund,  
den ich mit euren Vätern in den Tagen schloß, als ich ihre Hand nahm, um sie aus dem  
ägyptischen Land herauszuführen, weil diese nicht in meinem Bund blieben und ich sie zu  
hassen begann.“

raziti se „auseinandergehen“

Konst. 10 / inf. prs. akt.

tako že se razydošę počiti.

„So gingen sie aber auseinander um zu ruhen.“

Konst. 12 / inf. prs. akt.

rašъdъšemъ že se vъsēmъ iskati vody, reče къ mefodiju bratu svojemu: ne trъpljѣ ubo žeždѣ,  
da роčгъri vodѣ sijѣ.

„Als sich aber alle zerstreut hatten, um Wasser zu suchen, sprach er zu seinem Bruder  
Methodius: Ich ertrage nun den Durst nicht, wohlan, schöpfe dieses Wasser.“

sěsti „sich setzen“

Konst. 10 / inf. prs. akt.

i paky: sědošę ljudie jasti i piti i vъstašę igrati.

„Und wiederum: Das Volk setzte sich, um zu essen und zu trinken, und es stand, auf um zu spielen.“

Konst. 11 / inf. prs. akt.

iže li ne xoštetъ, азъ kromě jesmъ sego grěxa, a onъ uzritъ vъ dьnъ sьdnii, egda sědetъ vetxyi dьnъmi sьditi vъsěmъ jęzыkomъ jako bogъ.

„Wer aber nicht will, ich bin außerhalb dieser Sünde, er aber sieht <es> am Tag des Gerichts, wenn der an Tagen Alte sich setzt, um als Gott alle Völker zu richten.“

vъdati „übergeben“

1. Infinitiv Präsens Aktiv

Konst. 15 / i wohl statt je / inf. prs. akt.

došъdъšu že jemu moravy, sъ velikojo čъstijo prijętъ jeho rastislavъ i učeniky sъbravъ i vъdastъ i učiti.

„Nachdem er aber nach Mähren gekommen war, empfing ihn Ratislav mit großer Ehre, und da er Schüler gesammelt hatte, übergab er sie zum Belehren.“

2. Infinitiv Präsens Aktiv (reflexiv)

Konst. 15 / inf. prs. akt. (reflexiv)

pręjętъ že jeho idōšta kocyly, knęzъ ranonъsky, i vъzljublъ velъmi slovenъskyi knigy nauči[ti] sę imъ i vъda do i učenikъ učiti sę imъ.

„Es nahm ihn aber, als er <dorthin> ging, Kocel, der pannonische Fürst auf, und da er die slawische Schrift sehr liebgewonnen hatte, lernte er sie und übergab ihm an die 10 Schüler, damit sie sie lernen.“

vъstati „aufstehen“

Konst. 10 / inf. prs. akt.

i paky: sědošę ljudie jasti i piti i vъstašę igrati.

„Und wiederum: Das Volk setzte sich, um zu essen und zu trinken, und es stand auf, um zu spielen.“

vъzъgęti „emporblicken“

Konst. 15 / inf. prs. akt.

і въ euaggelii gospodъ: slyšaste, jako rečeno bystъ drěvnymi: ne sъtvoriši prěljuby; az že glagoljъ vamъ, jako vъsakъ, iže vъzritъ na ženъ poxoťeti jei, juže prěljuby jestъ sъtvorilъ s njejo srdьsemъ svoimъ.

„Und im Evangelium <sagt> der Herr: Ihr habt gehört, daß den Alten gesagt wurde: du sollst keinen Ehebruch betreiben; ich aber sage euch, jeder, der eine Frau anblickt, ihrer zu begehren, hat schon mit ihr in seinem Herzen die Ehe gebrochen.“

### 2.6.5. Fügung mit Präposition:

Konst. 10 / Nomen actionis

načelnymi moži sladъkaa i podobna jeho slovesa slyšavъše, rekošę kъ njemu: bogomъ jesi semo poslanъ na sъzdanie naše i vъsę knigy oť njego navyky, vъse jesi po činu glagolalъ, do syti naslaždъ vъsěxъ ny medьvnymi slovesy světyčъ knigъ.

„Nachdem sie aber mit den vornehmen Männern seine süßen und passenden Worte gehört hatten, sprachen sie zu ihm: Du bist von Gott hierher geschickt worden zu unserer Erbauung, und da du alle Bücher von ihm gelernt hast, hast du alles der Ordnung gemäß gesagt, nachdem du uns alle bis zur Sättigung mit den Honigworten der heiligen Bücher gesüßt hast.“

I *Konst. 18 / Nomen actionis*

tvoi bo jestъ darъ, ašte ny jesi prijelъ nedostoinyję na propovědanie euaggelie xrista tvojego ostrěšteję sę na blaga děla i tvorešteję ugodnaa tebě.

„Denn es ist dein Geschenk, wenn du uns Unwürdige aufgenommen hast zur Predigt des Evangeliums deines Christus, die wir uns für gute Werke rüsten und dir Wohlgefälliges tun.“

### 2.6.6. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>9</sup>

Konst. 1 / restriktiv / aor.; ptz. prät. nach aor.

znaetъ bo gospodъ svoję, iže jeho sqtъ, jakože reče: o vъsę moję glasa mojego slyšetъ i azъ znajō ję i imenemъ vъzuvajō ję i po mně xodětъ i dajō imъ životъ věčnyi. ježe sъtvorii i vъ našъ rodъ, vъzdviğъ namъ učitelja sice, iže prosvěti ězykъ našъ, slabostijō omračъše umъ svoi, pače lъstijō diavoljejō, ne xotěvše vъ světě božiixъ zapovědexъ xoditi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Was er auch in unserer Generation tat, indem er uns so einen Lehrer erhob, auf daß er unser Volk erleuchte, das seinen Verstand aus Schwachheit, mehr noch durch die Arglist des Teufels verfinstert hatte und das nicht im Licht der göttlichen Gebote gehen wollte.“<sup>10</sup>

<sup>9</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

<sup>10</sup> Es kann auch konsekutiver Nebensinn vorliegen. Der Satz wird zweimal eingeordnet.

## 2.7. Konsekutive Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

### 2.7.1. da „daß“ + Korrelat:

takovъ „derartiger, so beschaffener“

Konst. 3 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

въ себѣ же помысливъ житія sego sujetq, okaaše glagolję: takovo li jestъ житіe se, da въ радости мѣсто pečal pribyvajetъ?

„Nachdem er aber bei sich die Eitelkeit seines Lebens bedacht hatte, klagte er, wobei er sprach: Ist dieses Leben so beschaffen, daß an die Stelle der Freude der Kummer tritt?“

### 2.7.2. jako „so daß“:

Konst. 3 / Nachsatz / inf.; HS: impf.

jegda že i vьdasta na učenіe, spějaše pače vьsěxъ učenіkъ въ knіgaxъ pamętijq skorojъ velьmi, jako i divu byti.

„Als sie ihn aber zum Unterricht gaben, gedieh er durch sein sehr schnelles Gedächtnis in den Büchern besser als alle Schüler, so daß er <ihnen> ein Wunder war.“

### 2.7.3. jakože „so daß“:

Konst. 1 / Nachsatz / aor.; HS: prs.

znaetъ bo gospodъ svoję, iže jego sqтъ, jakože reče: ovьcę moję glasa mojego slyšetъ i азъ znajq ję i imenemъ vьzyvajq ję i po mně ходęтъ i dajq imъ životъ věčъnyi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben.“

Konst. 6 / Nachsatz / aor.; HS: aor.

skaza že imъ vьsa, jakože ję prěprě i o sіxъ.

‘Er aber sagte ihnen alles, so daß er sie auch hierin bezwang.“

### 2.7.4. Dativus absolutus:

Konst. 12 / ptz. prät. akt. (reflexiv)

vьprošbšemъ že někoimъ osobъ, česo radi sьtvorіi se, otvešta filosofъ: въ istinq, jutřę otidetъ otъ našъ kъ gospodu i ostavitъ ny. ježe i bystъ, slovu semu sъbyvъšu se.

„Als ihn aber einige abseits gefragt hatten, weswegen er das mache, antwortete der Philosoph: Wahrlich, morgen geht er von uns zum Herrn und verläßt uns. Was auch geschah, so daß sich sein Wort erfüllt hatte.“

## 2.7.5. Attributsätze mit Nebensinn:<sup>11</sup>

### 1. Restriktive Attributsätze

Konst. 1 / restriktiv / aor.; ptz. prät. nach aor.

znaeť bo gospoď svoję, iže jeho sqť, jakože reče: ovъсę moję glasa mojego slyšetъ i azъ znajo ję i imenemъ vъzvujaję ję i po mnę xodětъ i daję imъ životъ věčъnyi. ježe sъtvorii i vъ našъ rodъ, vъzdvigъ namъ učitelja sice, iže prosvěti ezyкъ našъ, slabostiję omračъše umъ svoi, pače ľstiję diaboljejo, ne xotěvše vъ světě božiixъ zapovědexъ xoditi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Was er auch in unserer Generation tat, indem er uns so einen Lehrer erhob, so daß er unser Volk erleuchtete, das seinen Verstand aus Schwachheit, mehr noch durch die Arglist des Teufels verfinstert hatte und das nicht im Licht der göttlichen Gebote gehen wollte.“<sup>12</sup>

### 2. Appositive Attributsätze

Konst. 6 / nicht-restriktiv / prs.; HS: prs.

vaše že jestъ jasno i udobno, ježe možetъ přeskočiti vъsakъ, malъ i velikъ.

'Das Eure aber ist klar und einfach, so daß es jeder überspringen kann, klein und groß.'

## 2.8. Modale Adverbialsätze und ihre Konkurrenten

### 2.8.1. Begleitumstände

#### 2.8.1.1. Komitativsätze

##### 2.8.1.1.1. Participium coniunctum:

### 1. Partizip Präsens Aktiv

Konst. 1 / ptz. prs. akt.

boğъ milostivъ i štedrъ, ožidaję pokaanie človehъsko, da byše vъsi sъraseny byli i vъ razumъ istinъnyi prišli, ne xošetъ bo sъmгъti grěšniku, nъ pokajaniju i životu, ašte i nairače priložitъ na zlobę, [nъ] ne ostavlajetъ človehъ roda otpasti oslabljeniemъ i vъ sьblaznъ neprijaznię priiti i rogybnęti, nъ na kajažda lęta i vręmena ne přestajetъ blagodatъ tvořę namъ mnogo, jako ispręva daže i do nunja, patriarъxi že ręvęe i oťci i po tęxъ proroky, a po sixъ apostoli i męčeniky, pravednymi męži i učiteli izbirajęi oť mnogomľvnago žitia sego.

„Der gnädige und barmherzige Gott, der auf die menschliche Reue wartet, auf daß alle erlöst werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen – denn er will nicht den Tod für den Sünder, sondern Buße und Leben, wenn er auch meistens dem Bösen anhängt – läßt das

<sup>11</sup> Diese Sätze werden noch einmal bei den Attributsätzen aufgeführt.

<sup>12</sup> Es kann auch finaler Nebensinn vorliegen. Der Satz wird zweimal eingeordnet.



Menschengeschlecht nicht aus Schwachheit abfallen und in die Versuchung des Teufels geraten und untergehen, sondern hört alle Jahre und Zeiten hindurch nicht auf, uns viel Gnade zu erweisen, wie am Anfang so auch bis jetzt, zuerst aber durch die Patriarchen und Väter, danach durch die Propheten und nach diesen durch die Aposteln und Märtyrer, gerechte Männer und Lehrer, indem er sie aus diesem vielbeschäftigten Leben auswählt.“

Konst. 1 / ptz. prs. akt.

žítie že jeho javljajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyše podobítъ se jemu, bѣdrostъ prijemlję, a lѣnostъ otmĕtaję, jakože reče apostolъ: podobni mnĕ byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dies gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

Konst. 2 / ptz. prs. akt.

bĕ že blagovĕtъnъ, sъxranjaję vъsę zapovĕdi božię isplъnъ, jakože inogda iovъ; živу že sъ podružiemъ svoimъ i rodi ./z. otročĕtъ, otъ, nixъže běše mladĕišii sedъmy kostanъtinъ filosofъ, nastavnikъ i učitelъ našъ.

„Er war aber fromm, alle Gebote Gottes vollständig wie einst Hiob achtend; aber zusammen mit seiner Frau lebend, zeugte er sieben Kinder, von denen das jüngste, das siebte, Konstantin der Philosoph war, unser Erwecker und Lehrer.“

Konst. 2 / ptz. prs. akt.

bĕ že blagovĕtъnъ, sъxranjaję vъsę zapovĕdi božię isplъnъ, jakože inogda iovъ; živу že sъ podružiemъ svoimъ i rodi ./z. otročĕtъ, otъ, nixъže běše mladĕišii sedъmy kostanъtinъ filosofъ, nastavnikъ i učitelъ našъ.

„Er war aber fromm, alle Gebote Gottes vollständig wie einst Hiob achtend; aber zusammen mit seiner Frau lebend, zeugte er sieben Kinder, von denen das jüngste, das siebte, Konstantin der Philosoph war, unser Erwecker und Lehrer.“

Konst. 2 / ptz. prs. akt.

na sodbъ že jemu xočĕštu iti, plaka sę mati otročĕte sego, glagoljōštĭ: ne brĕgъ o vъsemъ razvĕ o mladenci semъ jedinomъ, kako imatъ byti ustrojĕnъ.

„Als er [der Vater Konstantins] aber vor das Gericht treten wollte, weinte die Mutter um dieses Kind, wobei sie sprach: Um nichts Sorge ich mich außer um diesen einen Jungen, wie er erzogen werden soll.“

Konst. 3 / ptz. prs. akt.

sedmi že lĕtъ sy otrokъ, vidĕ sъnъ i povĕdaję otъcu i materi reče: jako stratigъ sъbra vsę děvice našego grada i reče kъ mnĕ: izberi sebĕ otъ nixъ, jōže, xošteši podružie i na pomoštъ sъvrgъstъ sebĕ.

„Als das Kind aber sieben Jahre <alt> war, sah es einen Traum und, <ihn> Vater und Mutter verkündend, sprach es: Der Stratege versammelte alle Mädchen unserer Stadt und sprach zu

mir: Wähle dir von diesen aus, welche du willst, als Gefährtin und zur Hilfe, dir gleichwertig.“

Konst. 3 / ptz. prs. akt.

въ себѣ же помысливъ житія сего sujetq, okaaše glagoljē: takovo li jestъ žitie se, da въ radosti mĕsto pečal pribyvajetъ?

„Nachdem er aber bei sich die Eitelkeit seines Lebens bedacht hatte, klagte er, wobei er sprach: Ist dieses Leben so beschaffen, daß an die Stelle der Freude der Kummer tritt?“

Konst. 3 / ptz. prs. akt. und ptz. prs. akt. (reflexiv)<sup>13</sup>

странъ же někoi бѣ tu, умѣę gramatikijq i къ njemu ѡдѣ moljaše i, na nogu jeho padaje i вѣdaje se jemu: dobrĕ nauči mę xqdožьstvu gramatičьskomu.

„Es war aber ein Fremder dort, der die Grammatik verstand, und nachdem er zu ihm gegangen war, bat er ihn, wobei er zu seinen Füßen niederfiel und sich ihm überantwortete: Lehre mich gut die Kunst der Grammatik.“

Konst. 3 / i jaže wohl statt iže / ptz. prs. akt.

otrokъ же uslyšavъ se radostijq pqtі se jētъ i na pqtі poklonъ se molitvq sьtvorii, glagoljē: bože oтьсѣ našixъ i gospodi milosti, i jaže sьtvorilъ esi vьsakaа slovomъ i přemqdrostijq svoeјq, sьzьdavъ človĕka, da vladetъ toboјq sьtvorenymi tvarьmi daždъ mi sqštqјq vьskrai tvoixъ přestolъ přemqdrosti, da razumĕјq, čto jestъ ugodno tebĕ, i sьpasq se.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

Konst. 4 / ptz. prs. akt.

skorostъ bo se sъ priležaniemъ slqčii, druga drugq prĕspĕјqštі, imъže se učenіa i xqdožьstvomъ sьvгьšajq<тъ>.

„Denn Schnelligkeit verband sich mit Fleiß, wobei das eine mit dem anderen wetteiferte, wodurch sich die Wissenschaft auch mit der Kunst vollendet.“

Konst. 4 / xotĕxъ wohl für xotĕlъ bimъ / ptz. prs. akt.

i vъprosi jeho jedinoјq glagoljē: filosofe, xotĕxъ uvĕdĕti, čto jestъ filosofia.

„Und einmal fragte er ihn, wobei er sprach: Philosoph, ich möchte erfahren, was die Philosophie ist.“

Konst. 4 / velьmi statt jelьmi; ugaždaje statt ugaždaaše / ptz. prs. akt.

въ čistotĕ же prĕbyvaje, velьmi ugaždaje bogu, tolьmi pače lъubьznĕi vьsĕmъ byvaše.

„Indem er in Reinheit lebte, wurde er allen umso lieber, je mehr er Gott gefiel.“

---

<sup>13</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.

Konst. 5 / ptz. prs. akt.

bě že аньни патриархъ jeresъ възdvigъ glagolję: ne tvorite čьstь svętyмъ ikonamъ.

„Der Patriarch Jannes hatte aber eine Ketzlerlehre aufgebracht, indem er sprach: Erweist den heiligen Ikonen keine Ehre.“

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

въprosišę že filosofa glagoljošte: možeši li, filosofe, razuměti, čto jestь znamenie se?

'Sie fragten aber den Philosophen, wobei sie sprachen: Kannst du, Philosoph, erkennen, was das für ein Zeichen ist?'

Konst. 6 / knigъ textkritisch unsicher / ptz. prs. akt.

na obědě že sědęšte agarini, mōdraa čędъъ, knigъ naučena geometrii i astronomii i pročiimъ učeniemъ, iskušajōšte i vъprašaxō, glagoljošte: vidiši li, filosofe, divъnoje čjudo, kako že prorokъ махъметъ prinese namъ blagōjō vęstь oтъ boga i obratii mnogy ljudi i vъsi drъžimъ sę po zakonu, ničesože přęstōrajōšte.

'Als die Hagarener, ein kluges Volk, durch Bücher unterrichtet in der Geometrie und Astronomie und den übrigen Wissenschaften, beim Mittagmahl saßen, fragten sie ihn, um ihn zu prüfen, wobei sie sprachen: Siehst du, Philosoph, das erstaunliche Wunder, daß der Prophet Mohammed uns die gute Kunde von Gott brachte und viele Menschen bekehrte und wir uns alle an das Gesetz halten, wobei wir nichts übertreten.'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

vidiši li, filosofe, divъnoje čjudo, kako že prorokъ махъметъ prinese namъ blagōjō vęstь oтъ boga i obratii mnogy ljudi i vъsi drъžimъ sę po zakonu, ničesože přęstōrajōšte. a vyi xristovъ zakonъ drъžešte oнъ sice, oнъ onako, jakože jestь godě komuždo vašъ, tako drъžite i tvorite.

'Siehst du, Philosoph, das erstaunliche Wunder, daß der Prophet Mohammed uns die gute Kunde von Gott brachte und viele Menschen bekehrte und wir uns alle an das Gesetz halten, wobei wir nichts übertreten. Aber ihr, die ihr das Gesetz Christi einhaltet, der eine so, der andere anders, wie es einem jeden von euch passend ist, so haltet ihr <es> und macht es.'

Konst. 6 / knigъ textkritisch unsicher / ptz. prs. akt.

na obědě že sědęšte agarini, mōdraa čędъъ, knigъ naučena geometrii i astronomii i pročiimъ učeniemъ, iskušajōšte i vъprašaxō, glagoljošte: vidiši li, filosofe, divъnoje čjudo, kako že prorokъ махъметъ prinese namъ blagōjō vęstь oтъ boga i obratii mnogy ljudi i vъsi drъžimъ sę po zakonu, ničesože přęstōrajōšte.

'Als die Hagarener, ein kluges Volk, durch Bücher unterrichtet in der Geometrie und Astronomie und den übrigen Wissenschaften, beim Mittagmahl saßen, fragten sie ihn, um ihn zu prüfen, wobei sie sprachen: Siehst du, Philosoph, das erstaunliche Wunder, daß der Prophet Mohammed uns die gute Kunde von Gott brachte und viele Menschen bekehrte und wir uns alle an das Gesetz halten, wobei wir nichts übertreten.'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

po sixъ že agarini, naricajemii sracini, възdvigošę xulō na jedinobožьstvo svętyję troicę

glagoljošte: kako vyi xristiani jedinь bogъ mēnešte, razmēšajete i paky na trii, glagoljošte, jako oтbъcъ i synъ i duхъ jestъ?

'Danach aber erhoben die Hagarener, Sarazenen genannt, eine Lästerung gegen die einige Gottheit der heiligen Trinität, indem sie sprachen: Warum zerlegt ihr Christen, die ihr an einen einigen Gott glaubt, diesen wiederum in drei, indem ihr sprecht, er ist der Vater und der Sohn und der Geist?'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

po sixъ že agarini, naricajemii sracini, vъzdviгоšę xulq na jedinobožystvo svętyję troicę glagoljošte: kako vyi xristiani jedinь bogъ mēnešte, razmēšajete i paky na trii, glagoljošte, jako oтbъcъ i synъ i duхъ jestъ?

'Danach aber erhoben die Hagarener, Sarazenen genannt, eine Lästerung gegen die einige Gottheit der heiligen Trinität, indem sie sprachen: Warum zerlegt ihr Christen, die ihr an einen einigen Gott glaubt, diesen wiederum in drei, indem ihr sprecht, er ist der Vater und der Sohn und der Geist?'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

simi že slovesy poraženi na drugaа vъzvратиšę se, glagoljošte: jako tako jestъ, jakože glagolješi, gosti, da ašte xristosъ bogъ vašъ jestъ, počto ne tvorite, jakože velitъ?

'Bezwungen aber von diesen Worten, wandten sie sich anderem zu, wobei sie sprachen: Es ist so, wie du sagst, Gastfreund, aber wenn Christus euer Gott ist, warum handelt ihr nicht, wie er befiehlt?'

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

filosoфъ že reče: člověkъ někoj počęrbъ vъ mori vodq, vъ mēšъci nošaše jq i grđdęše se, glagolje kъ stranъnikomъ: vidite li vodq, jоže niktože ne imatъ razvę mene?

'Der Philosoph aber sprach: Ein Mann, der im Meer Wasser geschöpft hatte, trug es in einem Balg fort und brüstete sich, indem er zu den Fremden sprach: Seht ihr das Wasser, das keiner außer mir hat?'

Konst. 6 / izniknošte statt izniknoštъ / ptz. prs. akt.

i po sixъ že pokazašę jemu divy tvorešte vrtogradъ nasaždenъ inogda oтъ zemlję izniknošte; jako skaza imъ, kako se byvajetъ, paky pokazašę jemu vъse bogatъstvo i xraminy utvoreny zlatomъ i srebromъ i kameniemъ dragomъ i bisromъ, glagoljošte: viždъ, filosofe, divnoje čjudo, sila velika i bogatъstvo mnogъ amerumnino, vladyky sracinъska.

'Und danach zeigten sie ihm aber, um Bewunderung zu erregen, einen angepflanzten Garten, einst aus der Erde herausgewachsen; als er ihnen sagte, wie das geschieht, zeigten sie ihm wiederum allen Reichtum und Häuser, geschmückt mit Gold und Silber und Edelsteinen und Perlen, wobei sie sprachen: Sieh, Philosoph, das erstaunliche Wunder, groß <ist> die Kraft und viel der Reichtum des Amerumnes, des sarazenischen Herrschers.'

Konst. 7 / ptz. prs. akt.

i paky ne po mnozě vręmeni otrekъ se vъsego žitia sego, sęde na jedinomъ męstě bez mlъvy i sebě samomu tьkmo vъnemlję i na utręšni dъnъ ničesože ne ostavlјaje, nъ ništiumъ razdavaje

vse i na boga pečalь vъzmětaję, iže sę na vъsakъ dьnъ o vъsěxъ pečetъ.

'Und wiederum nicht lange Zeit später, nachdem er seinem ganzen Leben entsagt hatte, ließ er sich an einem Ort ohne Lärm nieder, wobei er nur auf sich selbst achtgab und für den morgigen Tag nichts übrigließ, sondern alles an die Armen verteilte und den Kummer auf Gott warf, der sich jeden Tag um alles sorgt.'

Konst. 7 / ptz. prs. akt.

vъ olimbьbъ že šьdъ kъ mefodiju bratu svojemu načętъ žiti i molitvę tvoriti bes přestania kъ bogu, tьkmo knigami besęduję.

'Nachdem er aber auf den Olymp zu seinem Bruder Methodius gegangen war, begann er zu leben und das Gebet unaufhörlich an Gott zu richten, sich nur mit den Büchern unterhaltend.'

Konst. 8 / da wohl statt i / ptz. prs. akt.

priidošę že sъli kъ caru oтъ kozarъ, glagoljošte: jako isprъva jedinogo boga znajemъ, iže jestъ nadъ vъsěmi, i tomu sę klanjajemъ na vъstokъ, da obyčaję studnyje iny drъžęšte.

'Es kamen aber Boten von den Chasaren zum Zaren, die sprachen: Von Anfang an kennen wir den einen Gott, der über allem ist, und vor ihm verneigen wir uns nach Osten, indessen wir aber an den anderen schimpflichen Bräuchen festhalten.'

Konst. 8 / ptz. prs. akt.

jevrei že ustę<tъ> ny věrę ixъ i dětělъ prijęti, a sraciny oтъ drugoję stranę mirъ dajošte i dary mnogy stęžę<ъ> ny na svojo, glagoljošte: jako naša věra jestъ dobrěiši vъsěxъ językьbъ.

'Die Juden aber reden uns zu, ihren Glauben und ihr Tun anzunehmen, und die Sarazenen ziehen uns von der anderen Seite zu ihrem <Glauben>, indem sie uns Frieden geben und viele Geschenke, wobei sie sprechen: Unser Glaube ist der beste von allen Völkern.'

Konst. 8 / ptz. prs. akt.

jevrei že ustę<tъ> ny věrę ixъ i dětělъ prijęti, a sraciny oтъ drugoję stranę mirъ dajošte i dary mnogy stęžę<ъ> ny na svojo, glagoljošte: jako naša věra jestъ dobrěiši vъsěxъ językьbъ.

'Die Juden aber reden uns zu, ihren Glauben und ihr Tun anzunehmen, und die Sarazenen ziehen uns von der anderen Seite zu ihrem <Glauben>, indem sie uns Frieden geben und viele Geschenke, wobei sie sprechen: Unser Glaube ist der beste von allen Völkern.'

Konst. 8 / ptz. prs. akt.

tъгда vъzyskavъ carъ filosofa i izъobrětъ skaza jemu kozarъskę rěčъ, glagolję: idi, filosofe, kъ ljudemъ simъ i sъtvori slovo i otvētъ o svętęi troici sъ pomoštiję jeję; inъ bo niktože ne možetъ dostoino sego tvoriti.

'Nachdem der Kaiser dann den Philosophen gesucht und gefunden hatte, erzählte er ihm die Rede der Chasaren, wobei er sprach: Geh, Philosoph, zu diesen Menschen und stehe ihnen Rede und Antwort über die heilige Trinität mit deren Hilfe; denn kein anderer kann das würdig tun.'

Konst. 8 / ptz. prs. akt.

i vašęgo sъvęta vъprašajęšte prosimъ moža knižna oтъ vašъ, da ašte přępriti jevreję israciny,

to po vašq se vėrq imemь.

'Indem wir euren Rat erfragen, erbitten wir einen gelehrten Mann von euch, damit wir, wenn er die Juden und Sarazenen widerlegt, dann euren Glauben annehmen.'

Konst. 8 / divlja se statt divljaaxo, pismenь statt pismena / ptz. prs. akt.

i obrěť že tu euaggelie i Paltirь, roсьsky pismenь pisano, i člověka obrěť glagoljōšta tojō besědojō i besědovanь sь nimь i silq rěči prijemь, svojej besědě prikladaje, različii pismenь, gla[a]snaa i sьglasnaja i kь bogu molitvō drьžę i vьskorě načęť čisti i skazati, i mnozi se jemu divlja se boga xvalešte.

'Und hier fand er aber das Evangelium und den Psalter mit russischen Buchstaben geschrieben, und er fand einen Menschen, der diese Sprache sprach, und nachdem er mit ihm gesprochen und die Kraft der Rede empfangen hatte, unterschied er die Buchstaben, indem er <sie> seiner Sprache nachbildete, nach Selbstlauten und Mitlauten, und er richtete ein Gebet an Gott und begann bald zu lesen und zu sprechen, und viele wunderten sich über ihn, wobei sie Gott lobten.'

Konst. 8 / divlja se statt divljaaxo, pismenь statt pismena / ptz. prs. akt.

i obrěť že tu euaggelie i Paltirь, roсьsky pismenь pisano, i člověka obrěť glagoljōšta tojō besědojō i besědovanь sь nimь i silq rěči prijemь, svojej besědě prikladaje, različii pismenь, gla[a]snaa i sьglasnaja i kь bogu molitvō drьžę i vьskorě načęť čisti i skazati, i mnozi se jemu divlja se boga xvalešte.

'Und hier fand er aber das Evangelium und den Psalter mit russischen Buchstaben geschrieben, und er fand einen Menschen, der diese Sprache sprach, und nachdem er mit ihm gesprochen und die Kraft der Rede empfangen hatte, unterschied er die Buchstaben, indem er <sie> seiner Sprache nachbildete, nach Selbstlauten und Mitlauten, und er richtete ein Gebet an Gott und begann bald zu lesen und zu sprechen, und viele wunderten sich über ihn, wobei sie Gott lobten.'

Konst. 8 / idošte wohl für ido oder idoše / ptz. prs. akt.

uběždь arxiepiskupa i sь klirosomь vьsěmь i gověiny mōži i vьsědše vь korablje idōšte na město, utišьsu se moru velьmi, i došdьše načęše kopati pojošte.

'Nachdem er den Erzbischof überredet hatte und sie mit dem ganzen Klerus und frommen Männern auch ein Schiff bestiegen hatten, kamen sie zu der Stelle und begannen, während das Meer sehr ruhig wurde, nach ihrer Ankunft singend zu graben.'

Konst. 9 / ptz. prs. akt.

došdьšu že jemu tamo, jegda хотěxq na obědь sěsti u kagaana, vьprosiše že jeho, glagoljošte: kaja jestь tvoja čestь, da tę posadimь na svojemь činu?

'Nachdem er aber dort hingelangt war, fragte man ihn, als man sich zum Mittagessen beim Kagan hinsetzen wollte, indem man sprach: Welches ist deine Würde, damit wir dich auf deinen Rang setzen?'

Konst. 9 / ptz. prs. akt.

onь že reče paky: vy ubo knigy drьžęšte vь rōku, otь nixь vьse pritьčę glagoljete; my že ne

tako, нъ отъ грѣсїи все мѡдрости jako roгльѣтъше iznosimъ jѡ, ne grѣdešte se o pisanii jakože i vy.

'Er aber sprach wiederum: Ihr haltet nun Bücher in den Händen, aus denen ihr alle Gleichnisse sprecht; wir aber dergleichen nicht, sondern wir bringen alles an Weisheit, da wir <sie> gleichsam verschluckt haben, aus der Brust hervor, wobei wir uns nicht wie ihr auch der Schrift rühmen.'

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

paky že inѡ pritъčjѡ prѣdložiče, glagoljѡšte: kako vy xristiani obrѣzanie otmeštete, a xristu ne otvѣgъŝu jego, нъ po zakonu skončavъŝu?

„Wiederum aber legten sie ein anderes Gleichnis vor, wobei sie sprachen: Warum verwerft ihr Christen die Beschneidung, obwohl Christus sie nicht verworfen hat, sondern gemäß dem Gesetz erfüllte?“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

filosofъ že reče: skazite mi ne potajѡšte, vъ obrѣzani li jestъ грѣvy zakonъ danъ ili vъ neobrѣzanii?

„Der Philosoph aber sprach: Sagt mir, ohne zu verheimlichen, ist das erste Gesetz bei der Beschneidung gegeben worden oder bei der Nichtbeschneidung?“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

filosofъ reče: ne nojevi li bogъ zakonъ dastъ грѣvѣ po zapovѣdanii i otpadanii adamovѣ, zavѣtomъ naricaјe zakonъ?

„Der Philosoph sprach: Gab nicht Gott zuerst Noah ein Gesetz nach dem Auftrag für Adam und seinem Sündenfall, indem er das Gesetz einen Bund nannte?“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

reče filosofъ: to kako mousi glagoljetъ: ašte poslušajѡšte poslušajete, po vsemu xrani<ti> zakonъ i bѡdѡтъ prѣdѣli vaŝi otъ mora črъmъnago do mora filistimъska i otъ pustynјe do [do] rѣky efrata.

„Der Philosoph sprach: Warum sagt dann Moses: Wenn ihr gehorsam gehorcht, in allem das Gesetz zu bewahren, werden eure Grenzen vom Roten Meer bis zum Philistermeer und von der Wüste bis zum Fluß Euphrat sein.“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

sii že onъ otъ sego, onъ otъ inogo języka i plemene vъ xristovo imę carstvujѡтъ, jakože i prorokъ isaIa javljajetъ, glagolјe kъ vamъ: ostaviste imę vaŝe vъ sytostъ izbranъnymъ moimъ, vasъ že izbijetъ gospodъ, a rabotajѡŝtiimъ jemu narečetъ imę novo, ježe blagoslovenъno bѡdetъ po vъsei zemli; blagoslovѣтъ bo boga istinъnago i kļnѡŝtei se na zemli, kļnѡтъ se bogomъ nebesnymъ.

„Diese aber, der eine aus diesem, der andere aus einem anderen Volk und Geschlecht, herrschen in Christi Namen, wie es auch der Prophet Jesaias offenbart, indem er zu euch sprach: Ihr laßt euren Namen meinen Auserwählten zum Verdruß, euch aber tötet der Herr, aber die, die ihm dienen, benennt er mit einem neuen Namen, der auf der ganzen Erde

gerühmt sein wird; denn sie preisen den wahrhaftigen Gott, und wenn sie auf der Erde schwören, schwören sie beim himmlischen Gott.“

Konst. 10 / obrazь statt obrazomь? / ptz. prs. akt.

takožde ubo i myi xristiany ugoždьšiiхь bogu obrazь i čьstь tvorimь, otdělajajšte dobroje oть demunьskyxь obrazь.

„Ebenso nun erweisen auch wir Christen den Bildern der Gott Gefälligen Ehre, wobei wir das Gute von den Götzenbildern trennen.“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

isaija bo skazajetь rodьstvo jeho oть děvy, glagolje sice: se děvaa vь čřevě priimetь i roditь syna i narekotь imę jemu emьmanuilь, ježe jestь skazajemo: sь nami bogь.

„Denn Jesaias verkündet seine Geburt von einer Jungfrau, indem er so spricht: Siehe, eine Jungfrau empfängt in ihrem Leib und gebiert einen Sohn, und sie werden ihn Immanuel mit Namen nennen, was übersetzt wird: mit uns Gott.“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

Iakov<u> ubo takožde sьtvori, utraply žilq stegna jeho, zanje d ženy pojětь.

„Jakob machte er es nun ebenso, indem er eine Sehne seiner Hüfte lähmte, weil er 4 Frauen nahm.“

Konst. 10 / ptz. prs. akt.

i oть prorokь že i oть inyxь knigь skazaję ne ostavi ixь, donьdeže rekošę sami: jako tako jestь, jakože ty glagolješi.

„Und aus den Propheten aber und den anderen Büchern erklärend, ließ er sie nicht <in Ruhe>, bis sie selbst sagten: Es ist so, wie du sagst.“

Konst. 11 / ptz. prs. akt.

sьbravьše že se vь drugy dьнь rekošę jemu, glagoljošte: skaži namь, čьstnyi mqžu, pritьčami i umomь vęřq, jaže jestь lučь vьsěхь.

„Nachdem sie sich aber am anderen Tag versammelt hatten, sprachen sie zu ihm, indem sie sagten: Erkläre uns, ehrenwerter Mann, durch Gleichnisse und Verstand den Glauben, der der beste von allen ist.“

Konst. 11 / ptz. prs. akt.

drugy že vračь ne tako glagoljetь, nь protivno vračevьstvo zapovędajetь, vь meda męsto gorьkoje pijošte posti<ti> se, a vь studenago męsto toploje i gorešte.

„Ein anderer Arzt aber spricht nicht so, sondern ordnet als entgegengesetzte Arznei an, an Stelle des Honigs Bitteres trinkend fasten, und an Stelle des kalten <Wassers> warmes und sich wärmend.“

Konst. 11 / ptz. prs. akt.

gorestiq bo žitia sego roxotnojq slasti dostoitь umrьtviti i smęreniemь grьdostь, protivьnymi protivnaa vračjošte.



„Denn durch die Bitternis dieses Lebens muß man das Gelüsten der Lust töten und durch Demut den Stolz, indem man alles durch das Entgegengesetzte [wörtlich: das Entgegengesetzte durch das Entgegengesetzte] heilt.“

Konst. 11 / ptz. prs. akt.

тѣ бо jestь велѣми христа похвалилъ въ своиѣхъ книгахъ, глаголюе, jako отъ дѣву сѣ jestь родилъ, sestry mo"useovi, prorokъ velikъ i мртвуйе въскрѣшалъ i въsakyje jѣзу icčĕlilъ silojъ veliejo.

„Denn dieser hat Christus sehr in seinen Büchern gelobt, indem er sprach, daß er von einer Jungfrau geboren worden ist, einer Schwester von Moses, ein großer Prophet, und Tote aufgeweckt und jegliche Krankheiten geheilt hat mit großer Kraft.“

Konst. 11 / pzt. prs. akt.

provaždaje že filosofa kaganъ, daja jemu darъ mnogъ, nъ ne prijetъ i gлаголюе: daždъ mi, eliko imaši plĕbnikъ грѣкъ zde; ....

„Als aber der Kagan den Philosophen verabschiedete, gab er ihm viele Geschenke, aber er nahm <sie> nicht an, sondern er sprach: Gib mir <soviele> Griechen, wieviele du hier als Gefangene hast [wörtlich: gib mir, wieviele gefangenen Griechen du hier hast], ...“

Konst. 12 / ptz. prs. akt.

isaia бо отъ lica gospodnja въprijetъ, глаголюе: грѣдо азъ съbrati въsa plemena i въсѣ jѣзыку i priidotъ i uzreтъ slavъ mojъ i ostavljo na niхъ znamenie i posljо отъ niхъ spaseny въ jѣзыку, въ farъsъ i въ fulъ i ludъ i mosoxъ i fovelъ i въ eladъ i въ otoky dalъnyje, iže nĕsotъ slyšali mojego imene, i въzvĕstetъ slavъ mojъ въ jѣzycĕхъ, глаголетъ gospodъ въsedrъžitelъ.

„Denn Jesaias ruft vom Angesicht des Herrn, indem er spricht: Ich komme, um alle Stämme und Völker zu sammeln, und sie kommen und erblicken meinen Ruhm, und ich lasse ein Zeichen unter ihnen, und die Erretteten von ihnen schicke ich zu den Heiden, nach Tharsis und Phul und Lud und Mosoch, nach Thubal und Griechenland und zu fernen Inseln, die meinen Namen nicht gehört haben, und sie verkünden meine Ruhm unter den Heiden, spricht der Herr, der Allerhalter.“

Konst. 12 / ptz. prs. akt.

bĕ že въ f"ulъsĕ jѣzycĕ doбъ velii, sъrasъ že sĕ съ črĕšъnjejo i rodъ nimъže trĕby dĕlaaxo, nari<ca>jošte imenemъ aleξανδrъ, ženъsku polu ne dajoste pristopati къ njemu ni къ trĕbamъ jego.

„Es war aber beim Volk von Phul eine große Eiche, zusammengewachsen aber mit einem Kirschbaum, und unter dieser vollzogen sie Opfer, die sie Alexander nannten, wobei sie die weibliche Hälfte [d. h. die Frauen] nicht zu ihr noch zu ihren Opfern treten ließen.“

Konst. 12 / sekiro / I textkritisch unsicher / ptz. prs. akt.

svĕšte že běli prijemъše отъ filosofa i pojošte idoše къ дрѣvu i въzъмъ sekiro / I i trikratъ udarivъ i povelĕ въsĕmъ sĕšti i iskoreniti i i sъžešti.

„Nachdem sie aber weiße Kerzen vom Philosophen erhalten hatten, gingen sie singend zum Baum, und nachdem er die Axt genommen hatte und dreiunddreißig Mal zugeschlagen hatte, befahl <der Philosoph> allen, ihn zu fällen, auszuroden und zu verbrennen.“

Konst. 13 / ptz. prs. akt.

i viděvъ cara živěše vъ sьkvi světyxъ apostolъ boga mole.

„Und nachdem er den Kaiser gesehen hatte, lebte er bei der Kirche der heiligen Apostel, betend zu Gott.“

Konst. 14 / ni wohl statt ny / ptz. prs. akt.

rastislavъ bo moravъsky knęď bogomъ ustimъ sьvětъ sьtvori sъ knęďy svoimi <i sь> moravljani i posla kъ caru mixailu glagolje: ljudemъ našimъ roganъstva sę otvьrgъšimъ i po xristianъsky sę zakonъ drъžęstemъ, učitelja ne imamy takogo, iže ni by vъ svoi językъ istojo věro xristianъskojъ skazalъ, da sę byšę i iny strany zręštę podobili namъ.

„Denn Rastislav, der mährische Fürst, hielt, von Gott ermahnt, mit seinen Fürsten und den Mähren Rat und schickte zu Kaiser Michael, wobei er sprach: Nachdem sich unser Volk vom Heidentum abgewendet hat und sich an das christliche Gesetz hält, haben wir keinen solchen Lehrer, der uns in unserer Sprache den wahren christlichen Glauben erklären könnte, damit sich auch andere Länder, wenn sie es sehen, uns gleich machen.“

Konst. 14 / ptz. prs. akt.

podvigni sę s nimъ spěšno i utvьdi řečъ vsěmъ sьdcemъ vьzyskati boga obъštago spasenia ne otrini, nъ vьsę podvigni ne lěniti sę, nъ jęti sę po istinъny rōtъ, da i ty privedъ ję podvigomъ tvoimъ vъ božii razumъ priimeši svojo mьzdo vъ togo město, i vъ sъ věkъ i vъ bōdōšti, za vьsę duše хотęšteję věrovati vъ xrista boga našego otъ nynja i do konъčiny i pametъ svojo ostavljae pročimъ rodomъ, podobno velikomu caru konъstantinu.

„Strenge dich mit ihm entschlossen an und befestige in allen Herzen den Auftrag, Gott zu suchen; das allgemeine Heil verstoße nicht, sondern treibe alle an, nicht zu säumen, sondern sich den wahrhaftigen Weg zu nehmen, damit auch du, nachdem du sie durch dein Bemühen zur Erkenntnis Gottes geführt hast, deswegen deinen Lohn in dieser Zeit und in der zukünftigen für alle Seelen empfängst, die an Christus, unseren Gott, von nun an bis ans Ende glauben wollen, wobei du den weiteren Generationen ein Andenken an dich zurückläßt, gleich dem großen Kaiser Konstantin.“

Konst. 15 / ptz. prs. akt.

rastōštu že božiju učeniju, zly zavistivyi isprъva tryklęty diavolъ, ne trъpe sego dobra, nъ vьšъdъ vъ svoje sьsōdy i načętъ mnogyi vъzdvizati, glagolje imъ: ne slaviti sę bogъ o semъ.

„Da aber die göttliche Lehre zunahm, duldet der böse Neider von Anfang an, der dreimal verfluchte Teufel, dieses Gute nicht, sondern begann, nachdem er in seine Gefäße eingegangen war, viele aufzuwiegeln, indem er zu ihnen sprach: Hiervon wird Gott nicht gepriesen.“

Konst. 15 / ptz. prs. akt.

ašte bo bi jemu sice godě bylo, to ne by li moglъ sьtvoriti, da byšę i sii isprъva pismeny pišōšte besědy svoje slavili boga?

„Denn wenn ihm solches angenehm wäre, hätte er dann nicht bewirken können, daß auch diese von Anfang an Gott preisen, indem sie ihre Predigten mit Buchstaben schreiben?“

Konst. 15 / ptz. prs. akt.

ne тъkmo že se jedino glagolažo, нъ i inomu besčьstiju učaxo glagoljošte, jako pod zemljejo životъ človēci velъglavy i vьsь gadъ diavolja tvarъ jestъ, i ašte kto ubijetъ zmijо, θ grěxъ izbodetъ toje radi; ašte človēka ubijetъ kto, tri mesěci da pijetъ vь drěvēně čaši, a styklěne sę ne prikasaje.

„Sie sagten aber nicht nur dieses eine, sondern lehrten auch ein anderes Greuel, indem sie sprachen, daß unter der Erde großköpfige Menschen leben, und jedes Getier ist eine Schöpfung des Teufels, und wenn jemand eine Schlange tötet, kommt er deswegen von neun Sünden los; wenn jemand einen Menschen tötet, müsse er drei Monate aus einem hölzernen Becher trinken, ohne einen gläsernen zu berühren.“

Konst. 15 / ptz. prs. akt.

ne тъkmo že se jedino glagolažo, нъ i inomu besčьstiju učaxo glagoljošte, jako pod zemljejo životъ človēci velъglavy i vьsь gadъ diavolja tvarъ jestъ, i ašte kto ubijetъ zmijо, θ grěxъ izbodetъ toje radi; ašte človēka ubijetъ kto, tri mesěci da rijetъ vь drěvēně čaši, a styklěne sę ne prikasaje.

„Sie sagten aber nicht nur dieses eine, sondern lehrten auch ein anderes Greuel, indem sie sprachen, daß unter der Erde großköpfige Menschen leben, und jedes Getier ist eine Schöpfung des Teufels, und wenn jemand eine Schlange tötet, kommt er deswegen von neun Sünden los; wenn jemand einen Menschen tötet, müsse er drei Monate aus einem hölzernen Becher trinken, ohne einen gläsernen zu berühren.“

Konst. 15 / ptz. prs. akt.

vьse že sie jako i trьnie posěkъ, slovesnymъ ognjemъ popali, glagolje: požri bogu žrtvо хvalьnojo i vьздаždъ vyšnjemu molitvy tvoje.

„Nachdem er diese alle aber wie Dornen abgehauen hatte, verbrannte er <sie> mit dem Feuer seiner Worte, indem er sprach: Opfere Gott ein Dankopfer und erstatte dem Höchsten dein Gebet.“

Konst. 16 / ptz. prs. akt.

vь venetii že byvьšu jemu, sьbrašę sę na нъ episkopi i porove i črьnogizьci jako i vrany na sokola i vьzdviгоšę trijezyčnojo jeresъ, glagoljošte: človēče, skaži namъ kako <je>si ty sьtvorilъ nунja slověnemъ knigy i učiši, ixъže něstъ niktože inъ rгьvěje obrělъ, ni apostolъ ni rimьskyi papa ni bogoslovъ grigorie ni jeronimъ ni avgustinъ.

„Als er aber in Venedig war, versammelten sich gegen ihn die Bischöfe und Priester und Mönche wie Krähen gegen einen Falken und erhoben die Dreisprachenhäresie, indem sie sagten: Mensch, sage uns, warum du nun den Slawen eine Schrift geschaffen hast und sie lehrst, die kein anderer früher erfunden hat, weder ein Apostel noch der römische Papst noch der Theologe Gregor noch Hieronymus noch Augustin.“

Konst. 16 / ptz. prs. akt.

dauidъ bo vьrijetъ glagolje: poite gospoda vьsa zemlja, poite gospodu pěsnъ novo.

„Denn David ruft, wobei er spricht: Singt, alle Welt des Herrn, singt dem Herrn ein neues

Lied.“

Konst. 16 / ptz. prs. akt.

matъbei že řeče: dana bystъ vъsaka vlastъ na nebesi i na zemli; ſъdъſe ubo naučite vъſe języky, krъſteſte ję vъ ime otъca i syna i svętago duxa, učęſte i xraniti vъsa, jeliko zapovędaхъ vamъ; ...

„Matthäus aber sprach: <Mir> ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben worden; lehrt also, nachdem ihr hingegangen seid, alle Völker, wobei ihr sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes tauft und lehrt, alles zu bewahren, wieviel ich euch befahl; ...“

Konst. 16 / ptz. prs. akt.

i tako padъ nicъ poklonitъ se bogovi i povędaje, jako vъ istinę bogъ vъ vasъ jestъ.

„Und so verneigt er sich vor Gott, nachdem er nach vorn niedergefallen ist, wobei er bekennt, daß Gott in Wahrheit in euch ist.“

Konst. 17 / noseſte wohl für noseſtu / ptz. prs. akt.

i doſъdъſu jemu vъ rimъ, izyde самъ apostolyкъ andręjanъ съ vъſěmi graždani svęſte noseſte, jako i svętago klimenъta moſti noseſte, mčęnika i papu rimъskaa.

„Und nachdem er nach Rom gekommen war, ging der Apostolikus Hadrian selbst mit allen Bürgern hinaus, wobei sie Kerzen trugen, wie er auch die Reliquien des heiligen Klemens trug, des Märtyrers und römischen Papstes.“

Konst. 17 / ptz. prs. akt.

i vъſq poſtъ pěſę slovenъsky i liturgiję nadъ svętymъ grobomъ, imoſte na pomoſtъ arsenia, episkopa jedinogo ſqſta otъ z episkorpъ, i anastasa vivlotikara.

„Und die ganze Nacht sangen sie slawisch und die Liturgie über dem heiligen Grab, wobei sie Arsenius, der ein Bischof von den 7 Bischöfen war, als Beistand hatten und Anastasius, den Bibliothekar.“

Konst. 18 / ptz. prs. akt.

i obľkъ se vъ čъstnyę rizu tako prębystъ vъſъ dъnъ tъ veseľę se <i> glagolę: otъ selę nęſъmъ aзь ni caru sluga ni inomu nikomuže na zemli, nъ tъkmo bogu vsedъſitelju.

„Und nachdem er die ehrwürdigen Kleider angelegt hatte, verbrachte er so den ganzen Tag, wobei er sich freute und sprach: Von nun an bin ich nicht der Diener für den Zaren oder irgendeinen anderen auf Erden, sondern nur für Gott, den Allerhalter.“

Konst. 18 / paky wohl für pokoi / ptz. prs. akt.

i jakože približii časъ, da paky primetъ i přęstavitъ se vъ věčnaa žiliſta, vъzdvigъ rōčę svoi къ bogu i ſъtvori molitvę съ slъzami, glagolę sice: gospodi bože moi, iže jesi aggelъskyę vъſę činy i bespľtnyę sily ſъstavilъ, nebo raspęľ i zemlję osnovalъ i vsa ſqſta otъ nebytia vъ bytie privelъ, iže vъsegda i vъsežde posluſavъ tvoreſtiixъ volję tvoję i bojęſtiхъ se tebe i xranęſtiхъ zapovędi tvoję, posluſai moję molitvy i vęrnoje ti stado ſъxrani, jemuže бę pristavilъ neključimago i nedostoinago raba tvojego.

„Und als die Stunde nahte, auf daß er die Ruhe empfangen und sich in den ewigen Wohnungen aufhalte, verrichtete er, nachdem er seine Hände zu Gott erhoben hatte, ein Gebet mit Tränen, wobei er folgendes sprach: Herr, mein Gott, der du alle Engelsränge und die körperlosen Kräfte geschaffen hast, den Himmel ausgespannt und die Erde gegründet und alles Seiende aus dem Nichtsein ins Sein geführt hast, der du immer und überall diejenigen erhört hast, die deinen Willen tun und dich fürchten und deine Gebote bewahren, erhöre meine Gebete und bewahre die dir treue Herde, der du deinen unnützen und unwürdigen Diener vorangestellt hattest.“

Konst. 18 / bratii wohl für bratъ mit Umstellung der Wortfolge / ptz. prs. akt.

meъodije že, bratъ jeho, vъprosi apostolika, glagolje: jako mati ny jestъ zaklęla, jako iže naju ргъvĕje na sъdъ idetъ, da prinesetъ i vъ svoi bratii monastyръ i tu i pogrebetъ.

„Methodius, sein Bruder, aber fragte den Apostolikus, indem er sprach: Die Mutter hat uns beschworen, daß der Bruder denjenigen, der von uns zuerst vor das Gericht tritt, in sein Kloster überführt und ihn dort begräbt.“

Konst. 18 / ptz. prs. akt.

повелĕ že papa vъložitъ jeho vъ rakъ <i> zabiti gvozdmi želĕzny<imi>; i tako i дръжа z дъnii gotovaje na рqтъ.

„Der Papst aber befahl, ihn in einen Sarg zu legen und <diesen> mit Eisennägeln zuzuschlagen; und so behielt er ihn 7 Tage, wobei er ihn für den Weg vorbereitete.“

Konst. 18 / ptz. prs. akt.

i napisaše ikonъ jeho nadъ grobomъ i načeše svĕtiti nadъ nimъ дъnъ i noštъ, xvalešte boga proslavlјajqštago tako, iže jeho slavetъ.

„Und sie malten sein Bildnis über dem Grab und begannen, es über ihm Tag und Nacht leuchten zu lassen, wobei sie Gott lobten, da er so preist, wer ihn rühmt.“

## 2. Partizip Präteritum Aktiv

Konst. 1 / ptz. prät. akt.

znaetъ bo gospodъ svoje, iže jeho sъtъ, jakože reče: ovъсe moje glasa mojego slyšetъ i azъ znajq je i imenemъ vъzuvajq je i po mnĕ xodetъ i dajq imъ životъ vĕčъnyi. ježe sъtvorii i vъ našъ rodъ, vъzdvigъ namъ učitelja sice, iže prosvĕti ѓzyкъ našъ, slabostijq omračъše umъ svoi, pače lъstijq diavoljejq, ne хотĕvše vъ svĕtĕ božiixъ zapovĕdexъ xoditi.

„Denn der Herr kennt die Seinen, die sein sind, so daß er sprach: Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie und rufe sie mit Namen; und sie folgen mir, und ich gebe ihnen das ewige Leben. Was er auch in unserer Generation tat, indem er uns so einen Lehrer erhob, der unser Volk erleuchtete, das seinen Verstand aus Schwachheit, mehr noch durch die Arglist des Teufels verfinstert hatte und das nicht im Licht der göttlichen Gebote gehen wollte.“

Konst. 3 / i jaže wohl statt iže / ptz. prät. akt.

otrokъ že uslyšavъ se radostijq рqti sĕ jetъ i na рqti poklonъ sĕ molitvq sъtvorii, glagolje: bože otъsъ našixъ i gospodi milosti, i jaže sъtvoriļъ esi vъsakaа slovomъ i рrĕmqdrostijq svoejq,

сѣздавъ člověka, da vladetъ tobojъ сътвореными тварьми даждъ mi състоjъ въскрай твоихъ прѣстолю прѣмудрости, да разумѣjъ, что jestъ ugodno teбѣ, i сърасъ се.

„Nachdem das Kind es aber gehört hatte, machte es sich mit Freuden auf den Weg, und auf dem Weg verrichtete es ein Gebet, nachdem es sich verneigt hatte, wobei es sprach: Gott unserer Väter und Herr der Liebe, der du alles durch dein Wort und deine Weisheit gemacht hast, wobei du auch den Menschen geschaffen hast, damit er über die von dir gemachten Kreaturen herrsche, gib mir die Weisheit, die nahe bei deinem Thron ist, damit ich verstehe, was dir wohlgefällig ist, und gerettet werde.“

Konst. 3 / ptz. prät. akt.

jedinojъ že отъ дъnei jakože obyčaj jestъ bogatičistemъ glumljenje tvoriti lovitvojъ, izyde s nimi na polje, kragui svoi възьмъ; jako pusti i, větrъ se obrětъ po smotreniju božiju i възетъ i занесе jeho.

„Eines Tages aber ging er, wie es für die Reichen Gewohnheit ist, <sich> durch die Jagd ein Vergnügen zu bereiten, mit ihnen aufs Feld, wobei er seinen Falken mitgenommen hatte; als er ihn losließ, erhob sich nach Gottes Vorsehung ein Wind, erfaßte ihn und trug ihn fort.“

Konst. 4 / ptz. prät. akt.

онъ že сътворii jemu učenie filosofъsko, въ malěxъ slovesexъ velikъ umъ skazavъ.

„Er aber legte ihm die philosophische Lehre dar, wobei er in knappen Worten große Einsicht aussprach.“

Konst. 5 / ptz. prät. akt.

саръ že съ patrikii ustroivъ filosofa, posla na нь, рекъ tako: ašte možeši junošъ съ прѣпрѣti, to paky stolъ svoi priimeši.

„Nachdem der Kaiser aber mit den Synodalen den Philosophen eingewiesen hatte, schickte er zu ihm, wobei er so sprach: Wenn du diesen Jüngling widerlegen kannst, dann erhältst du wieder deinen Stuhl.“

Konst. 5 / ptz. prät. akt.

онъ že reče: nasiliemъ me izgnaše, a ne прѣпрѣvše mene; ne možetъ bo se niktože protiviti slovesemъ moimъ.

„Er aber sprach: Man hat mich mit Gewalt vertrieben, aber ohne mich überredet zu haben; denn keiner kann meinen Worten entgegentreten.“

Konst. 6 / ptz. prät. akt.

творъсь bo sy въsakumъ, meždu aggeli i skoty jestъ člověka сътворилъ, slovesemъ i съmyslomъ otločivъ отъ skota, a gněvomъ i rohotijъ отъ aggelъ; i jeiže se česti kto približaetъ, tъ pače tojъ se pričęštaetъ, vyšiiixъ li ili nižiiixъ.

'Denn da er der Schöpfer von allem ist, hat er zwischen den Engeln und dem Vieh den Menschen geschaffen, wobei er ihn durch Rede und Vernunft vom Vieh schied, durch Zorn und Begierde von den Engeln; und welchem Teil sich jemand nähert, an dem, dem des Höheren oder dem des Niederen, erhält er mehr Anteil.'

Konst. 6 / ptz. prät. akt.

slovo že to vьpьlьti sę vь dęvę i rodi sę našego radi sьpъrasenia, jakože i maxьmetь vašь prorokь svędętelstvujetь, napisavь sice: poslaxomь duxь našь kь dęvęi izvolьše, da roditь.

'Das Wort aber wurde Fleisch in einer Jungfrau und wurde wegen unseres Heils geboren, wie auch euer Prophet Mohammed bezeugt, indem er so schrieb: Wir sandten unseren Geist zu einer Jungfrau, weil wir wollten, daß sie gebiert.'

Konst. 6 / ptz. prät. akt.

sętnęje na svoję sę zlobę obrašтьše, dašę jemu jadь piti.

„Indem sie sich zuletzt ihrer Boshaftigkeit zuwandten, gaben sie ihm Gift zu trinken.“

Konst. 8 / pręloži wohl statt pręložь / ptz. prät. akt.

abije že pęti sę jęť i xersona došьdь nauči sę tu židovskyi besędę i knigamь, osemь čęsti pręloži gramatikiję i oť togo razumь vьsprijemь.

'Sogleich aber machte er sich auf den Weg, und nachdem er auf die Chersones gekommen war, erlernte er hier die jüdische Sprache und Schrift, wobei er die acht Teile der Grammatik übersetzte und davon Einsicht gewann.'

Konst. 9 / ptz. prät. akt.

otvęšta kь njemu kaganь: vьse ravno glagoljęšte, o semь tьkmo različь drъžimь: vy bo troicę slavite, a my boga jedinogo, ulučьše knigy.

„Ihm antwortete der Kagan: Alles gleich sprechend, halten wir es nur darin verschieden: Denn ihr preist die Trinität, wir aber den einen Gott, wobei wir die Bücher erlangen.“

Konst. 10 / ptz. prät. akt.

rekošę že oni: to česo radi inii pгьvęje ugodišę bogu, togo znamenja ne prijemьše, nь avraamlyi?

„Sie aber sprachen: Und weswegen gefielen früher Gott andere, ohne daß sie dieses Zeichen annahmen, sondern das Abrahams?“<sup>14</sup>

Konst. 18 / ptz. prät. akt.

i reče apostolikь: za svętynję jego i ljubovь vь rimьskы obyčai prišьdь, rogrebę i vь mojemь grobě vь cьkvi svętago apostola petra.

„Und der Apostolikus sprach: Indem ich wegen seiner Heiligkeit und Liebe die römische Gewohnheit überschritten habe, begrabe ich ihn in meinem Grab in der Kirche des heiligen Apostels Petrus.“

### 3. Partizip Präsens Aktiv (reflexiv)

Konst. 3 / knigami statt knigamь / ptz. prs. akt. (reflexiv)

i poučaje sę simь, sędęaše vь domu svojemь, učę sę izь ustь[ь] knigami svętago grigoria bogoslova i znamenie kръstnoe sьtvori na stęně i poxvalę svętomu grigoriju napisavь sicevę:

<sup>14</sup> Alternativ ist konzessive Interpretation möglich.

o grigorie, tělomъ člověče, a dušejq aggele.

„Und er saß, dadurch belehrt, in seinem Haus, um die Bücher des heiligen Gregor des Theologen auswendig zu lernen, und er machte das Kreuzeszeichen an die Wand, nachdem er den folgenden Lobgesang für den heiligen Gregor geschrieben hatte: O Gregor, du Mensch dem Leib nach, aber Engel dem Geist nach.'

Konst. 3 / ptz. prs. akt.<sup>15</sup> und ptz. prs. akt. (reflexiv)

странъ же někoі бѣ tu, uměę gramatikijq i къ njemu ŷьдѣ moljaše i, na nogu jeho padaje i vъdaje se jemu: dobrě nauči mę xqdožьstvu gramatičьskomu.

„Es war aber ein Fremder dort, der die Grammatik verstand, und nachdem er zu ihm gegangen war, bat er ihn, wobei er zu seinen Füßen niederfiel und sich ihm überantwortete: Lehre mich gut die Kunst der Grammatik.“

Konst. 3 / ptz. prs. akt. (reflexiv)

paky же otrokъ klanaje se jemu съ slъzami glagolaše: vъzmi vъsq mojq čęstъ otъ domu otъca moego, ježe mi dostoitъ, a nauči mę.

„Wiederum aber sprach das Kind unter Tränen, wobei es sich vor ihm neigte: Nimm meinen ganzen Anteil vom Haus meines Vaters, der mir zusteht, aber lehre mich.“

Konst. 11 / ptz. prs. akt. (reflexiv)

съbravše же ихъ do dvoju stu i vъdaše jemu i ide raduje se vъ pqtъ svoi.

„Man sammelte aber an die zweihundert von ihnen und gab sie ihm, er ging freudig seinen Weg.“

## 2.8.1.2. Adversativsätze

### 2.8.1.2.1. Abhängige Hauptsätze:

Konst. 6 / prs.; HS: ptz. prs. nach prs.

prіѣдѣ же jedinъ mqžъ romoгьnikъ, reče къ njemu: neistov li se dęješi, xvale se tьkmo o smгьdęšimъ męški, a my sego pqčinq imamy.

'Es kam aber ein Mann, ein Küstenbewohner, und sprach zu ihm: Bist du verrückt, daß du dich nur mit dem stinkenden Balg lobst, wir aber davon das Meer haben.'

Konst. 10 / prs.; HS: prs.

rekoše paky: kako vy upvanie imqšte na člověka i tvorite se blagosloveni byti, a knigy proklinajotъ takovago.

„Sie sagten wiederum: Warum glaubt ihr, die ihr auf einen Menschen Hoffnung habt, gesegnet zu sein, während die Bücher einen solchen verfluchen.“

### 2.8.1.2.2. Participium coniunctum:

---

<sup>15</sup> Der Satz wird zweimal aufgeführt.



Konst. 4 / ptz. prs. akt.

bolje že učenia tixъ obrazъ na sebě javljae sъ tēmi, sъ nimiže bēaše polъznēe, uklanjae se otъ uklanjajōštixъ se vъ strъrby <pomyšljae> kako bi vъ zemlъnyxъ nebesъnaa prēmēnilъ, izletēti is telese sego i sъ bogomъ žiti.

„Mehr aber als Gelehrsamkeit an sich ein stilles Wesen bei denen offenbarend, bei denen es nützlicher war, sich abkehrend von denen, die sich hin zum Trotz abkehrten, <überlegte er,> wie er im Irdischen das Himmlische tauschen könne, aus diesem Leib herauszugehen und in Gott zu leben.“

Konst. 6 / ptz. prs. akt.

po sixъ že agarini, naricajemii sracini, vъzdvigošę xulq na jedinobožstvo svętyę troicę glagoljōšte: kako vyi xristiani jedinъ bogъ mēnešte, razmēšajete i paky na trii, glagoljōšte, jako otъsъ i synъ i duxъ jestъ?

'Danach aber erhoben die Hagarener, Sarazenen genannt, eine Lästerung gegen die einige Gottheit der heiligen Trinität, indem sie sprachen: Warum zerlegt ihr Christen, während ihr an einen einigen Gott glaubt, diesen wiederum in drei, indem ihr sprecht, er ist der Vater und der Sohn und der Geist?'

Konst. 8 / da wohl statt i / ptz. prs. akt.

priidošę že sъli kъ caru otъ kozarъ, glagoljōšte: jako isprъva jedinogo boga znajemъ, iže jestъ nadъ vъsēmi, i tomu se klanjajemъ na vъstokъ, da obyčaję studnyje iny drъžešte.

'Es kamen aber Boten von den Chasaren zum Zaren, die sprachen: Von Anfang an kennen wir den einen Gott, der über allem ist, und vor ihm verneigen wir uns nach Osten, indessen wir aber an den anderen schimpflichen Bräuchen festhalten.'

Konst. 9 / nago statt naga / ptz. prs. akt.

reče že filosofъ kъ njemu: otvēštajq ti kъ semu: ašte srēšteši moža naga i glagoljetъ, jako mnogy rizy i zlato imamъ, imaši li je<mu> vęro, vide jęgo nago?

'Der Philosoph aber sprach zu ihm: Ich antworte dir darauf: Wenn du einem nackten Mann begegnest und er sagt: ich habe viele Kleider und Gold, glaubst du ihm, da du ihn nackt siehst?'

Konst. 9 / ptz. prs. akt.

otvēšta kъ njemu kaganъ: vъse ravno glagoljōšte, o semъ tъkmo različъ drъžimъ: vy bo troicq slavite, a my boga jedinogo, ulučъše knigy.

„Ihm antwortete der Kagan: Alles gleich sprechend, halten wir es nur darin verschieden: Denn ihr preist die Trinität, wir aber den einen Gott, wobei wir die Bücher erlangen.“

## 2.8.2.

### Vergleichssätze

#### 2.8.2.1.

#### Komparativsätze

##### 2.8.2.1.1.

##### jakože „wie“:

## 1. Nebensatz: Präsens

Konst. 3 / Zwischensatz / prs.; HS: aor.

jedinojō že oтъ дънеi jakože obyčai jestь bogatičištemь glumljenje tvoriti lovitvojō, izyde s nimi na polje, kragui svoi vьzъmь; jako pusti i, vѣtrь sę obrѣtь po smotreniju božiju i vьzętь i zanese jęgo.

„Eines Tages aber ging er, wie es für die Reichen Gewohnheit ist, <sich> durch die Jagd ein Vergnügen zu bereiten, mit ihnen aufs Feld, wobei er seinen Falken mitgenommen hatte; als er ihn losließ, erhob sich nach Gottes Vorsehung ein Wind, erfaßte ihn und trug ihn fort.“

Konst. 6 / Nachsatz / prs.; HS: aor.

slovo že to vьpъlъti sę vь дѣвѣ i rodi sę našęgo radi sьpъsęnia, jakože i махъметь ваšь prorokъ svѣdѣtelstvujetь, napisavь sice: poslaxomь duхъ нашъ къ дѣвѣi izvolъše, da roditь.

'Das Wort aber wurde Fleisch in einer Jungfrau und wurde wegen unseres Heils geboren, wie auch euer Prophet Mohammed bezeugt, indem er so schrieb: Wir sandten unseren Geist zu einer Jungfrau, weil wir wollten, daß sie gebiert.'

Konst. 6 / Nachsatz / prs.; HS: prs.

simi že slovesy poraženi na drugaa vьzvъratišę sę, glagoljōšte: jako tako jestь, jakože glagolješi, gosti, da ašte xristosъ bogъ vašь jestь, počto ne tvorite, jakože velitь?

'Bezwungen aber von diesen Worten, wandten sie sich anderem zu, wobei sie sprachen: Es ist so, wie du sagst, Gastfreund, aber wenn Christus euer Gott ist, warum handelt ihr nicht, wie er befiehlt?'

Konst. 10 / Nachsatz / prs.; ŪS: ptz. prät. nach prs.; HS: prs.

paky že rekošę: to ašte sego skazajemь proroky i inęmi veštъmi uže prišъdъša, jakože glagolješi, kako rimъskoje carstvo doselę drъžitь vladуčstvo?

„Sie sprachen aber wiederum: Und wenn wir sagen, daß er wegen der Propheten und anderer Dinge schon gekommen ist, wie du sagst, warum hat das Römische Reich bis jetzt die Herrschaft inne?“

Konst. 10 / Nachsatz / prs. (historicum); HS: prs.

sii že oвъ oтъ sego, oвъ oтъ inogo języka i plemene vь xristovo imę carstvujotь, jakože i prorokъ isaia javlјajetь, glagolję къ vамъ: ostaviste imę vaše vь sytostъ izbranъnymъ moimъ, vašъ že izbijetь gospoдъ, a rabotajōštiiмъ jemu narečetь imę novo, ježe blagoslovenъno bōdetь po vьsei zemli; blagoslovętь bo boga istinъnago i kъnъqštei sę na zemli, kъnъqть sę bogomъ nebesnymъ.

„Diese aber, der eine aus diesem, der andere aus einem anderen Volk und Geschlecht, herrschen in Christi Namen, wie es auch der Prophet Jesaias offenbart, indem er zu euch sprach: Ihr laßt euren Namen meinen Auserwählten zum Verdruß, euch aber tötet der Herr, aber die, die ihm dienen, benennt er mit einem neuen Namen, der auf der ganzen Erde gerühmt sein wird; denn sie preisen den wahrhaftigen Gott, und wenn sie auf der Erde schwören, schwören sie beim himmlischen Gott.“

Konst. 16 / govinujotъ wohl statt povinujotъ / Nachsatz / prs.; HS: da + prs.

ženy vaše vъ crъkvaхъ da mlъčetъ, ne velitъ bo se imъ glagolati, nъ da govinujotъ se, jakože i zakonъ glagoljetъ.

„Eure Frauen mögen in den Kirchen schweigen, denn es wird ihnen nicht gestattet zu sprechen, sondern sie mögen sich unterordnen, wie es auch das Gesetz sagt.“

## 2. Nebensatz: Aorist

Konst. 1 / Nachsatz / aor.; ŪS: prs.; HS: prs.

žitie že jeho javljajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyše podobitъ se jemu, bъdrostъ prijemlję, a lęnostъ otmętaję, jakože reče apostolъ: podobni mně byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dieses gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

## 3. Nebensatz: Konjunktiv

Konst. 4 / Nachsatz / konj.; HS: aor.

tako že i navyče vъsa, jakože bi jedino otъ nixъ navyknoti.

„So aber lernte er alles, wie <sonst> eines von ihnen zu lernen wäre.“

Konst. 18 / sъtvoriše wohl für sъtvoriti / Nachsatz / konj.; HS: [inf.] nach aor.

i rovelę apostolikъ vъsěmъ grъkomъ, iže běxъ vъ rimě, takožde i rimljanomъ съ svěštami sъbъdšimъ se pěti nadъ nimъ i sъtvoriše provoždenie jemu, jakože byše sъtvorili li samu papě. ježe i sъtvoriše.

„Und der Apostolikus befahl allen Griechen, die in Rom waren, ebenso auch den Römern, nachdem sie mit Kerzen zusammengekommen sind, über ihm zu singen und ihm das Geleit zu machen, wie sie es <auch> dem Papst selbst machen würden. Was sie machten.“

## 4. Nebensatz: Ellipse der Kopula

Konst. 1 / Nachsatz / Ellipse der Kopula; HS: imp.

žitie že jeho javljajetъ, po malu skazajemo, jakъže bě, da iže xoštetъ, to se slyše podobitъ se jemu, bъdrostъ prijemlję, a lęnostъ otmętaję, jakože reče apostolъ: podobni mně byvaite, jakože i azъ xristu.

„Aber seine Lebensbeschreibung zeigt, wenn auch nur kurz erzählt, wie beschaffen er war, damit, wer will, dann, nachdem er dieses gehört hat, es ihm gleich tue, indem er die Wachheit annimmt und die Trägheit wegwirft, wie der Apostel sprach: Seid meine Nachfolger, wie auch ich Christi.“

**jakože „wie“ + Korrelat:**

tako „so“

### 1. Nebensatz: Präsens

Konst. 6 / Vordersatz / prs.; HS: prs.

a vyi xristovъ zakonъ drъžęšte ovъ sice, ovъ onako, jakože jestь godě komuždo vasъ, tako drъžite i tvorite.

'Aber ihr, die ihr das Gesetz Christi einhaltet, der eine so, der andere anders, wie es einem jeden von euch passend ist, so haltet ihr <es> und macht es.'

### 2. Nebensatz: Perfekt

Konst. 5 / Vordersatz / pf.; HS: Ellipse des vf

jakože bo jesi i tyi otъ zemlję i dušę bogomъ sъstavljenъ, tako i my vъsi.

„Denn wie auch du von Gott aus Erde und Seele zusammengesetzt worden bist, so auch wir alle.“

Konst. 11 / Vordersatz / pf.; HS: Ellipse des vf

reče že i kъ vъsěmъ ljudemъ: jakože dalъ jestь bogъ vlastъ nad vъsěmi języky caru xristianъsku i mōdrostъ sъvгъšenō, tako i vęrō vъ niхъ i kromě jeјę niktože ne možetъ života vęčъnago žiti.

„Er sprach aber auch zu dem ganzen Volk: Wie Gott dem christlichen Kaiser Macht über alle Völker und vollkommene Weisheit gegeben hat, so auch den Glauben unter ihnen, und keiner kann das ewige Leben ohne ihn leben.“

### 3. Nebensatz: Aorist

Konst. 3 / Vordersatz / aor.; HS: Ellipse des vf

jakože drevlje ulovi plakidō vъ lově elenemъ, tako i sego kraguemъ.

„Wie er einst den Plakidus auf der Jagd durch einen Hirsch einfing, so nun diesen durch den Falken.“

#### 2.8.2.1.2.            nъ da „als daß“:<sup>16</sup>

Konst. 6 / Nachsatz / Komparativobjekt nach Komparativ / prs.; HS: inf. prs. nach prs.

filosof že reče: bogъ jestь reklъ: molite za obydeštęјę; tъ jestь reklъ paky: bolъše seјę ljubъve ne možetъ niktože javiti na semъ žitii, nъ da svoјę dušō položiti za drugy.

'Der Philosoph aber sprach: Gott hat gesagt: bittet für die Beleidigenden; wiederum hat dieser gesagt: niemand kann in diesem Leben eine größere Liebe zeigen, als daß er sein Leben für einen Freund hinlegt.'

<sup>16</sup> Diese Sätze können auch als Attributsätze zu Adjektiven betrachtet werden, vgl. ENGEL 1996: 297.